

BRÜHL *er* Rundschau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

www.bruehl-baden.de

Freitag, 28. Februar 2014

52. Jahrgang / Ausgabe 9

Auf geht's ...

zum 57. Brühler Fastnachtszug

am Dienstag, 04. März 13.33 Uhr

**Vergessen Sie Ihre
Zugplakette nicht !!!**

1€

für eine Zugplakette



Grußwort zum 57. Brühler Fastnachtsumzug

Liebe Freunde des fastnachtlichen Brauchtums,
liebe Gäste in Brühl und Rohrhof,

zum närrischen Finale lade ich Sie alle zum 57. Brühler Fastnachtsumzug am Dienstag, 4. März, ein nach Brühl. Die Verantwortlichen des Karnevalvereins „Kollerkrotten“ haben alle Anstrengungen unternommen, einen farbigen Umzug aus Musik, Tanz und Motivwagen zusammenzustellen. Wir hoffen auf einen abwechslungsreichen Zug mit zahlreichen Brühler und Rohrhofer Beiträgen. Aber auch die vielen Gäste von auswärts beleben unseren Umzug in der Hufeisengemeinde. Dafür ein herzlicher Dank an alle Aktiven und Mitwirkenden aus Brühl und der Region Rhein-Neckar links und rechts am Rhein!

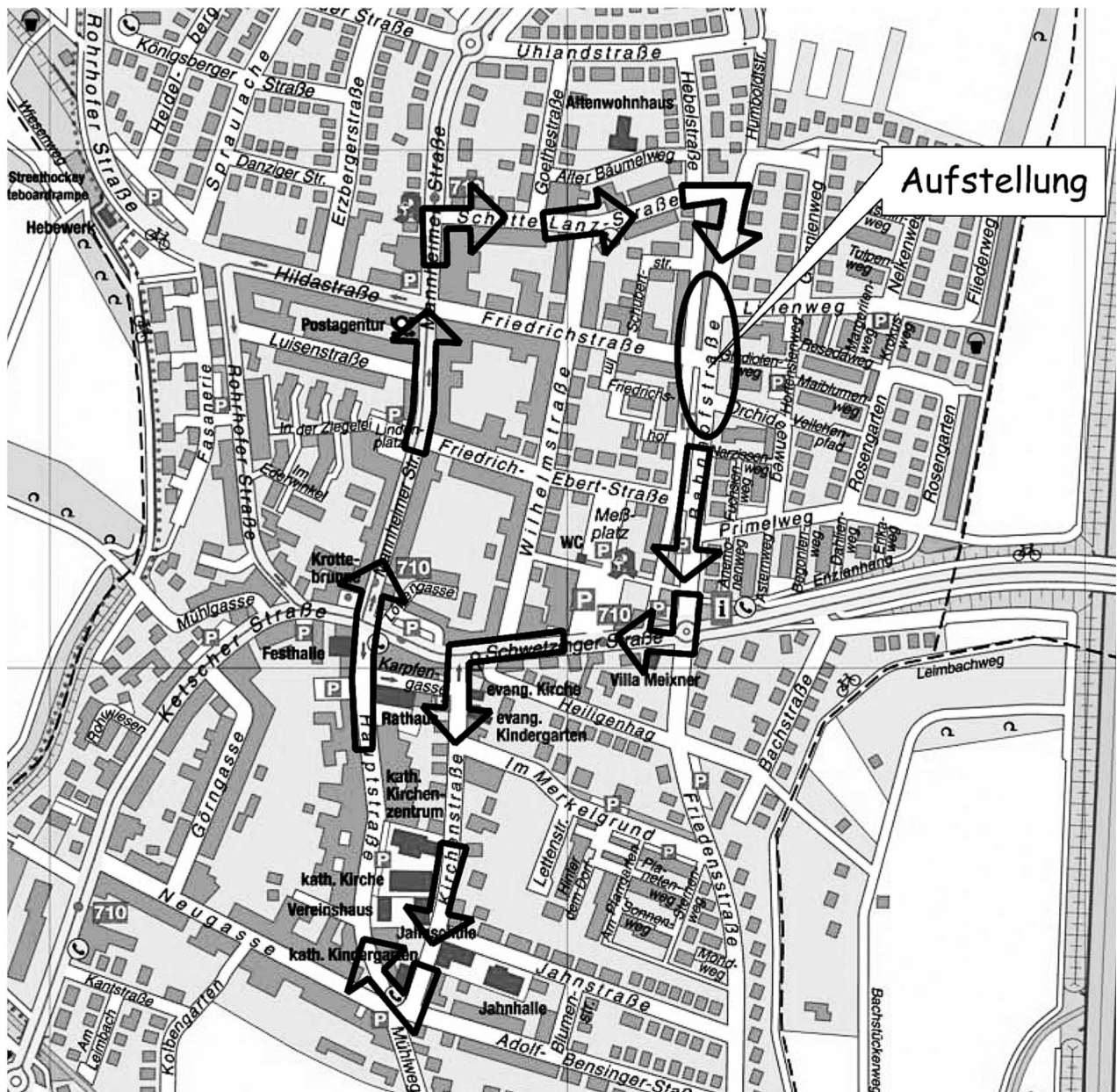
Kommen Sie nach Brühl ins Ortszentrum, um 13.33 Uhr geht es in der Bahnhofstraße bei der Villa Meixner los, feiern Sie mit und unterstützen Sie so die Pflege des närrischen Brauchtums!

Herzlichst



Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Zugweg des Fastnachtsumzuges



Aus dem Gemeinderat

Im Wesentlichen wurde die Entwicklung der Wohn- und Gewerbegebiete „Schütte-Lanz“ sowohl im Bereich des Städtebaulichen Vertrages als auch im Bereich „Bebauungsplan“ einen Schritt vorangebracht. Die Entwicklung des Schütte-Lanz-Areals begleitet die Ratsmitglieder schon seit mehr als zehn Jahren. Ursprünglich sollte die nicht ganz 100 000 Quadratmeter große Fläche zum Gewerbegebiet entwickelt werden. Doch Vermarktungsprobleme der Weidenhammer-Gruppe, die das Gelände 2008 erworben hat, lösten beim Investor ein Umdenken aus, dem die Gemeinde unter bestimmten Bedingungen zustimmt, so dass nun auf rund einem Drittel der Fläche Wohnbebauung verwirklicht werden kann.

Städtebaulicher Vertrag „Erschließung Schütte-Lanz“

Dabei soll ein städtebaulicher Vertrag mit dem Unternehmen sicherstellen, dass sämtliche Erschließungskosten für Straßen, Parkplätze und Fußwege über Beleuchtung und begleitendes Grün bis zum Versorgungsnetz für Gas, Strom, Telekommunikation und Wasser von der Firma Weidenhammer übernommen werden. Außerdem soll die Firma einen Zuschuss über 1,3 Millionen Euro für Folgekosten an die Gemeinde, speziell für etwa 40 neue Kinderbetreuungsplätze, bezahlen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ keinen Zweifel daran, dass dieser Vertrag der Gemeinde zum Vorteil gereicht. Eine Ansicht, die auch Bernd Kieser (CDU) teilte. Natürlich brächte diese Umwandlung für den Investor einen höheren Ertrag mit sich. Dafür stiege aber auch die Bevölkerungszahl, was am Ende auch der Gemeinde Vorteile bringe. Und da die Erschließungskosten vom Investor übernommen würden, spreche aus Sicht des CDU-Politikers nichts gegen das Projekt. Auch Rüdiger Lorbeer (SPD) signalisierte Unterstützung für „den sehr ausgewogenen Vertrag“. Es sei aber wichtig, merkte er kritisch an, die Straße zum Tennisclub zu verbreitern und einen Geh- und Radweg anzulegen. Dazu müsse der städtebauliche Vertrag erweitert werden und die für die Verbreiterung erforderlichen Flächen müssten kostenfrei der Gemeinde überlassen werden. Nach wie vor gegen Wohnbebauung votierten dagegen die Freien Wähler. Es sei, so Claudia Stauffer (FW), die letzte Fläche auf der ein Gewerbegebiet verwirklicht werden könne. Wohnbebauung sei aus dieser Perspektive eine Verschwendung von Flächen. Klaus Triebkorn monierte ganz allgemein, dass hier wieder und wieder Fläche versiegelt werde. Er fordert über das Zugesagte hinaus die kostenlose Überlassung der denkmalgeschützten Halle, die Verbreiterung der Straße zum Tennisclub und ein Trennwassersystem für die Entwässerung. Gemeinderat Mildenerger empfindet den vorliegenden Vertrag als sehr einleuchtend und zum Wohle der Gemeinde formuliert, weshalb er ihm zustimmen könne.

Nach einigen juristischen Scharmützeln, in die der Vertreter des ausarbeitenden Büros Dr. Kukk einige sachdienliche Hinweise einbringen konnte, etwa dergestalt, dass gegen den Willen der Gemeinde auf den Ausbau der Straße zum Tennisclub nicht verzichtet werden könne, so dass sich weitere Regelungen erübrigten, wurde dem vorliegenden Vertrag bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Bebauungsplan „Schütte-Lanz“

Ebenfalls mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen ging die erste Runde zur öffentlichen Auslegung der Pläne mit den bisher eingegangenen Stellungnahmen, plus dem Beschluss zur zweiten Auslegung durch das Gremium. Ein Einwand-Thema war die Schallschutzproblematik, die die Autowerkstatt „Auto o.k.“ aufgeworfen habe, die Beschwerden von künftigen Anwohnern befürchtet. Dazu erklärte Wolfgang Rohr vom Ortsbauamt, dass hier nun u.a. eine fünf Meter hohe Schallschutzwand geplant sei und darüber hinaus die Bauhöhe der angrenzenden Häuser von 15 Meter auf 11,5 Meter reduziert werde. Das Kreisforstamt forderte, dass zwischen Wohnbebauung und dem angrenzenden Wald (auf dem Steffi-Graf-Gelände) ein 30 Meter breiter Streifen bestehen bleibe muss – ein Einwand, der natürlich stehenbleibe, so lange dieser Wald bestehen bleibt.

Für Wolfgang Reffert und die CDU-Fraktion sei wichtig, dass der Schallschutz hinsichtlich Auto OK gewährleistet sei und das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Grundstück der Familie Huber zurückgegeben werde. Zudem hätten viele Mitglieder der Fraktion den Kamin gerne erhalten gesehen. Die Forderungen der Feuerwehr sollten ebenfalls Berücksichtigung finden. Das Thema mit den Zauneidechsen komme ihm langsam wie eine „Farce“ vor,

nachdem nun schon wieder nach den Tierchen gesucht werden solle. Den Behandlungsvorschlägen der Verwaltung werde zugestimmt. Rüdiger Lorbeer (SPD) erläuterte, dass es sich der Gemeinderat mit der Umwandlung des Gebietes nicht leicht gemacht habe. So habe auch ein externer Stadtplaner den Gemeinderat beraten. Nun sei es allerdings eine gelungene Sache, so dass einer erneuten Offenlage nichts im Wege stehe. Eine Einschätzung, die Thomas Zoepke (FW) und Klaus Triebkorn (Grüne Liste) so nicht teilten. Gewerbeflächen nun umzuwidmen sei nicht korrekt und zweitens, so Zoepke, sei die Bebauung viel zu dicht. Für Triebkorn ist der Landverbrauch grundsätzlich an eine Grenze gekommen. Auch dass der ursprünglich auf dieser Fläche stehende Wald einfach gerodet wurde, zeigt dem GL-Politiker, dass die Natur „nach wie vor grundsätzlich hintanstehe“. Deshalb beantragte er, dass der Rat beschließen möge, keine weiteren Neubaugebiete auszuweisen, was mit 21 zu 2 Stimmen abgelehnt wurde. Gemeinderat Gothe sieht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch das Wohngebiet. Die Aus- und Einfahrt könne zu einem Problem werden. Gothe regt an, auch durch das Gewerbegebiet das Wohngebiet zu erschließen, damit nicht alles über die „Mannheimer Landstraße“ abgewickelt werden müsse. Gemeinderat Lorbeer möchte bei dem Radweg vom Wohngebiet zum Tennisclub Beleuchtungsanlagen. Einstimmig wurde die Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen im Mai 2014 beschlossen.

Informationen durch den Bürgermeister

Auf Anfrage von Gemeinderat Hufnagel über die Ausweitung der externen Rentenberatung im Brühler Rathaus berichtete Bürgermeister Dr. Göck, dass die Deutsche Rentenversicherung aufgrund der Nähe Brühls zum Mannheimer Regionalzentrum mit umfangreichen Informationsmöglichkeiten zunächst gar keine Rentenberatung mehr vor Ort anbieten wollte. Aufgrund der räumlichen Nähe könnten die Bürger direkt in das Regionalzentrum kommen. Dort könne eine höhere Qualität der Beratung gewährleistet werden. Es konnte jedoch erreicht werden, dass weiterhin einmal pro Monat im Rathaus eine Sprechstunde des Versichertenältesten, Herrn Lorke, stattfindet. Außerdem wurde ein Verwaltungsmitarbeiter in Sachen Rente fortgebildet. Zwar könne die Gemeinde keine rechtswirksamen Rentenauskünfte geben, aber es könne nun wieder eine umfassende Grundberatung angeboten werden.

Weiter gab er bekannt, dass einige Bauherren im Baugebiet Bäumelweg Nord eine Petition abgegeben hätten, in der sie mehr Flexibilität bei der Auswahl der Dachfarbe wünschen.

Am 06. Mai 2013 wurde der Gemeinderat informiert, dass der Mobilfunkstandort beim Tennisclub Brühl ausgebaut werden soll. Das ist mittlerweile erfolgt. Der Mobilfunkstandort wurde jetzt mit einer LTE-Sendeanlage ausgerüstet.

Zu einer Anfrage von Herrn Hechler am 17.01.2014 im Gemeinderat teilte Dr. Göck mit, dass Ortsbaumeister Haas sich mit seiner Aussage geirrt habe. Der Verbindungsweg von der Buchenweg zu dem Weg am Rande des Lärmschutzwalls im Baugebiet Grenzhöfer Wegäcker war vor seiner Verlegung im Jahre 2005 tatsächlich gepflastert, nach seiner Verlegung um das Jahr 2005/2006 erfolgte jedoch keine Pflasterung mehr. Aus Gründen der Umweltschonung durch Entsiegelung soll dies nach Auffassung der Verwaltung auch so bleiben.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Wolfram Gothe beantragte gleich, diesen Wanderweg im Baugebiet Grenzhöfer Wegäcker wieder zu pflastern. Ebenso möchte er wissen, was es Neues in Sachen zweiter Aldi-Ausfahrt gebe.

Den Fragenkatalog in Sachen Geothermie der drei Fraktionen CDU, Freien Wählern und Grünen Liste an das Bergamt sprach nochmals Gemeinderat Michael Till an. Nachdem das Bergamt zweimal eine schriftliche Beantwortung der Fragen abgelehnt habe, sondern nur die Fragen aufgrund der Zusammenhänge nur mündlich beantworten wolle, soll Bürgermeister Dr. Göck nun beim Umweltminister vorstellig werden, damit das Bergamt angewiesen werde, die Fragen doch noch schriftlich zu beantworten.

Die Straßenlaterne gegenüber der Bushaltestelle in der Ketscher Straße habe einen Wackelkontakt, bemängelt Gemeinderat Uwe Schmitt. Außerdem möchte er wissen, ob aufgrund des Parkdrucks in der Neugasse an die Anwohner Parkausweise ausgegeben werden könnten. Dies sei ein Präzedenzfall, würde zu weiterem Regelungsbedarf in anderen Straßenzügen, etwa der Scheffelstraße, wo

dies auch schon angeregt worden sei, führen. Diesen Verwaltungsaufwand zur Erstellung und Ausgabe, zur regelmäßigen Überprüfung, zur Umschreibung auf neue PKW, was mit solchen Anwohnerausweisen unter anderem einhergehe, könne das Ordnungsamt aber mit dem vorhandenen Personal nicht leisten, so die Antwort des Bürgermeisters.

Gemeinderat Mildenerger bezieht sich auf einen Zeitungsbericht, nach dem der Bau der neuen Sporthalle erst später beginnen solle, als im Mai, was ursprünglich geplant sei. Wie Dr. Göck darauf mitteilt, habe man mittlerweile die Baugenehmigung für die Sporthalle erhalten. Jetzt würde man mit der Ausarbeitung der umfangreichen Ausschreibungsunterlagen beginnen. Geplant ist sowohl eine Einzelausschreibung der Gewerke als auch eine Ausschreibung zur Vergabe an einen Generalunternehmer. Die Unterlagen sollen bis Ende März fertig sein, danach können die Unternehmen ihre Angebote ausarbeiten und abgeben. Mit den ersten Vergaben wird dann im Mai gerechnet. Im April wird das Regierungspräsidium über die Anträge zur Sportförderung entscheiden. Sollte der beantragte Zuschuss zum Bau der Sporthalle positiv beschieden werden, könnten tatsächlich im Mai die Bauarbeiten beginnen. Sollte der Bescheid in diesem Jahr negativ ausfallen, würde der Antrag erneuert und gleichzeitig der vorzeitige Baubeginn beantragt, was zwei oder drei Wochen Verzögerung mit sich bringe.

Gemeinderat Triebskorn merkte an, dass er zum Bebauungsplan Schütte-Lanz die gesamte Korrespondenz zwischen dem Nachbarchaftsverband und im Regierungspräsidium in Sachen Bedarfsberechnung zur Wohnbebauung angefordert habe. Außerdem bemängelt er, dass nicht die Originale der Stellungnahmen der einzelnen Bürger und Träger öffentlicher Belange beigelegt seien. Er befürchtet bei der Komprimierung durch die Verwaltung Informationsverluste.

Laut Bürgermeister Dr. Göck habe er den erwähnten Schriftwechsel erst letzten Donnerstag um 18.00 Uhr angefordert. In der Kürze der Zeit konnte dies nicht mehr zusammengestellt werden. Die Originale der Stellungnahmen lägen den Fraktionen vor.

Eine ablehnende Stellungnahme gegen die Ansiedlung eines Mineralwolle-Recyclingunternehmens im Rheinauer Hafen fordert Klaus Triebskorn vom Gemeinderat. Von diesem Betrieb gehe eine Gefahr für die Bevölkerung aus.

Wie ihm der Bürgermeister versichert, werde man diesem Hinweis nachgehen und den Gemeinderat wieder unterrichten.

Ob sich in Sachen Radwegführung im Bereich des „real“ sowie in Sachen Handbrause für Kinder im Brühler Hallenbad etwas getan habe, möchte Gemeinderat Rüdiger Lorbeer wissen. Hauptamtsleiter Lothar Ertl teilt hierzu mit, dass der Auftrag für die Handbrause mittlerweile erteilt sei.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Hechler möchte wissen, ob die Richtigstellung in Bezug auf den Oberflächenbelag des Verbindungsweg auch in der Rundschau veröffentlicht werde. Genau aus diesem Grund sei diese Bekanntgabe auch nochmals hier im Gemeinderat erfolgt, so die Antwort des Bürgermeisters. Auf die weitere Frage von Herrn Hechler, ob der Weg in seiner ursprünglichen Ausführung nicht durch die Erschließungskosten der Anwohner bezahlt worden sei, antwort Herr Rohr, dass dies zwar der Fall sei, aber die Verlegung des Weges sei im Jahr 2002 durch eine Bebauungsplanänderung rechtmäßig zustande gekommen. Die Kosten für die Umlegung des Weges seien dann von der Gemeinde getragen worden.

Anwohner Ralf Kronemayer sieht durch die geplante Änderung des Bebauungsplanes Hauptstraße Süd Nachteile für sein Haus. Ursprünglich sei sein Haus als Reihenhendhaus geplant. Durch die geplante Änderung sei jetzt neben ihm ein freistehendes Einzelhaus möglich, so dass auf ihn zusätzlich Kosten für Fassadendämmung zukämen. Außerdem würde das neue Baufenster auf dem südlichen Grundstück die Sonneneinstrahlung für sein Haus beeinträchtigen. In Kenntnis dieser Fakten hätte er seinerzeit das Grundstück nicht erworben.

Laut Dr. Göck werden die Einwände im weiteren Bebauungsplanverfahren in die Abwägung einbezogen.

Der Bürgermeister erläuterte nochmals den vorgestellten Terminfahrplan für die Sporthalle, nachdem Frau Calero wissen wollte, warum nicht jetzt schon Angebote für die neue Halle eingeholt werden können und Herr Flier fragt nach, ob im Zuge der Wohnbebauung im Bereich Schütte-Lanz ein Fußgängerüberweg über die

Mannheimer Landstraße geplant sei. Die Planungen sehen dies vor, versichert ihm Bürgermeister Dr. Göck.

Die Gemeinde Ketsch müsse aufgrund der Zuweisung von Asylbewerbern vom Landratsamt 22 Container aufstellen. Wie die Situation dazu in Brühl aussieht, fragt Herr Peters. Darauf teilt Dr. Göck mit, dass der Gemeinde Brühl vom Landkreis jetzt acht Asylbewerber zur Unterbringung zugewiesen worden seien, die in den nächsten Monaten unterzubringen seien, was bei dieser Anzahl noch in vorhandenem Wohnraum erfolgen könne.

Eine Bürgerin hat eine Frage zur Abfallwirtschaftssatzung des Kreises. Diese sehe eine 20%ige Erhöhung des Personenbeitrags vor, außerdem würden auch immer zwei Leerungen kostenpflichtig berechnet, auch wenn die graue Tonne überhaupt nicht geleert werden müsste.

Bürgermeister Dr. Göck antwortet auf diese Frage aus seiner Sicht als Kreisrat. Die neue Abfallwirtschaftssatzung des Kreises, die im Dezember einstimmig beschlossen worden sei, sehe zwei verpflichtende Leerungen vor. Grund dafür sei, dass kein Anreize geschaffen werden sollen, Restmüll über die falsche Tonne oder anderweitig zu entsorgen. Als Gründe für die Gebührenerhöhung von 7 € pro Brühler Bürger nannte er zum einen den Erfolg der Biomülltonne, die ja kostenfrei gestellt werde. Dies habe zu höheren Betriebskosten geführt (z.B. für Leerung) und auch die Kosten für die Entsorgung des Materials aus der Biotonne koste Geld. Hinzukämen noch Mindereinnahmen bei den Wertstofflösen. Durch gewissen Preisverfall bei Metallen und die wilden Sammlungen von Schrott sowie durch die gemeinnützigen Papiersammlungen in vielen Gemeinden gingen dem Kreis hier Erlöse verloren, die die Gebühren erhöhten. Gemeinderat Klaus Triebskorn widerspricht der Darstellung, dass die Altpapiersammlung in Brühl zu dieser Gebührenerhöhung beitragen würde. Durch die Altpapiersammlung könne maximal eine Müllgebührenerhöhung von 36 Cent pro Brühler Bürger entstehen. Dies sei hinnehmbar, damit das Papier „sortenrein“ angeliefert werde.

Amtliche Bekanntmachungen



Abweichende Öffnungszeiten
 Am 4. März 2014 -Fastnachtdienstag- ist das Rathaus nur vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet; nachmittags ist das Bürgermeisteramt geschlossen.

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **10.03.2014 – 12.03.2014** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch. Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken. Die Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch. Interessenten wollen bitte bis **07.03.2014** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

----- ✂ -----

Bürgermeisteramt Brühl
 - Ordnungsamt -
 Hauptstr. 1
 68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Kosten werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:.....

Auftraggeber:.....

----- ✂ -----

| | |
|--------------------------------|--|
| Gemeinde 68782 Brühl | Landkreis Rhein-Neckar-Kreis |
|--------------------------------|--|

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters am 16. März 2013

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters wird bekannt gemacht:

- 1 Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
- 2 Die Gemeinde ist in 18 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 23. Februar 2014 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Die Gemeinde ist in folgende 18 Wahlbezirke eingeteilt:

| Nummer des Wahlbezirks | Wahlraum |
|------------------------|--|
| 01 | Kath. Gemeindezentrum, Hauptstraße 17 |
| 02 | Kath. Gemeindezentrum, Hauptstraße 17 |
| 03 | Rathaus, Hauptstraße 1 |
| 04 | Rathaus, Hauptstraße 1 |
| 05 | Rathaus, Hauptstraße 1 |
| 06 | Rathaus, Hauptstraße 1 |
| 07 | Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5 |
| 08 | Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5 |
| 09 | Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5 |
| 10 | Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5 |
| 11 | Schillerschule, Pavillon, Ormessonstraße 5 |
| 12 | Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9 |
| 13 | Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9 |
| 14 | Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9 |
| 15 | Grundschule Rohrhof, Schulstraße 9 |
| 16 | Evangelischer Kindergarten, Kaiserstraße 2 |
| 17 | Katholischer Kindergarten, Kaiserstraße 4 |
| 18 | Gemeindekindergarten, Nibelungenstraße 12 |

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.
Nicht wählbar ist:
 - wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
 - für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- 1) - den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.
- 2) - den Namen des/der im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.
Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/in eine Stimme.
- 3) - den Namen einer wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

| |
|-------------------------------|
| Ort, Datum |
| 68782 Brühl, 28. Februar 2014 |

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Bernd Kieser, Bürgermeisterstellvertreter

Bürgermeisterwahl

Öffentliche Vorstellung der Bewerber

Die Gemeinde lädt ein zur öffentlichen Vorstellung der Bewerber am

**Donnerstag, 06. März 2014
in der Sporthalle Schillerschule**

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Hallenöffnung: 18.45 Uhr.

Die vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Bewerber Dr. Ralf Göck, Alexander Naber und Andreas Fischer stellen sich Ihnen vor und geben Ihnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Im Interesse einer sachlich und fair verlaufenden Veranstaltung bitten wir, die vom Gemeindevwahlausschuss festgelegten Regularien einzuhalten.

Wir laden Sie zum Besuch dieser Veranstaltung sehr herzlich ein.



Günther Reffert

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Regularien

für die öffentliche Vorstellung der Bewerber

am Donnerstag, 06. März 2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat für die öffentliche Vorstellung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl am Sonntag, 16. März 2014 folgende Regeln festgelegt:

Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19.30 Uhr. Für die persönliche Vorstellung - in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen - steht jedem Bewerber eine Redezeit von 15 Minuten zu. Anschließend haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit an einzelne oder alle Kandidaten Fragen zu stellen. Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, ist Folgendes zu beachten:

In der Halle sind für die Fragesteller/innen an verschiedenen Standorten Mikrofone aufgebaut. Die Fragesteller/innen begeben sich an eines der Mikrofone, nennen ihren Namen und stellen **eine** Frage an einzelne oder alle Bewerber. Diese Frage wird dann von dem oder den Bewerber/n beantwortet. Dann ist der/die nächste Fragesteller/in an der Reihe. Hat jemand mehr als eine Frage, wird er/sie gebeten, nach einer Frage das Mikrofon zu verlassen und sich wieder in die Reihe der Fragesteller/innen einzugliedern. Für die Beantwortung durch den jeweiligen Kandidaten steht 1 Minute zur Verfügung. Die Redezeit bei der persönlichen Vorstellung, die Fragezeit und die Antwortzeiten werden mittels Uhr überwacht. Wenn die Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Gong, danach müssen die Bewerber und die Fragesteller ihre Ausführungen nach zwei weiteren Sätzen beendet haben. Für einzelne Themenkomplexe wird dabei ein Zeitraum von ca. 30 min vorgesehen.

Private Bild- und Tonaufzeichnungen während der Veranstaltung sind nicht gestattet.

Der Gemeindevwahlausschuss will mit diesen Vorgaben einen korrekten, fairen Ablauf der öffentlichen Vorstellung und die Gleichbehandlung der Bewerber sowie Fragesteller gewährleisten.



Günther Reffert

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Dienstjubiläum

Mit einer kleinen Feierstunde im Amtszimmer des Bürgermeisters wurde der Gemeindeamtsrat Christian Stohl für seine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst geehrt.

In Anwesenheit der Personalratsvorsitzenden Christiane Langloh-Zakouri, des Haupt- und Ordnungsamtsleiters Lothar Ertl sowie des Sachgebietsleiters -Personal- Karlheinz Geschwill sprach Bürgermeister Dr. Göck dem Jubilar für die im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm neben einer Ehrenurkunde ein Präsent der Gemeinde.

Nach Beendigung seiner Ausbildung ist Herr Stohl seit dem 21.11.1994 als Beamter im gehobenen Dienst der Gemeinde Brühl beschäftigt, zuletzt in leitender Funktion als Abteilungsleiter im Haupt- und Ordnungsamt.



Von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Christian Stohl, Personalratsvorsitzende Christiane Langloh-Zakouri, Haupt- und Ordnungsamtsleiter Lothar Ertl

Stelle im Bauamt zu besetzen

Die Gemeinde Brühl sucht für das Bauamt zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w)

der Fachrichtung Tiefbau.

Alternativ kann die Stelle auch mit einem(r) erfahrenen Techniker(in) besetzt werden.

Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung auf einem Dauerarbeitsplatz, wobei die Stelle zunächst auf ein Jahr befristet besetzt wird.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Den gesamten Bauunterhaltungsbereich des städtischen Tiefbaus incl. Kanalisation, Ortsstraßen und -wege, Straßenbeleuchtung sowie öffentliche Kinderspielplätze
- die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung kleinerer Baumaßnahmen
- die Baubegleitung freiberuflicher Ingenieur-Büros (Wahrnehmung der Bauherrenpflichten bzw. -rechte)
- das Führen von Straßen- und Kanalkatastern

Änderungen im Aufgabengebiet bleiben vorbehalten.

Hierfür suchen wir eine verantwortungsbewusste, engagierte und zuverlässige Persönlichkeit mit solider Ausbildung, fundierten Fachkenntnissen und Organisationsgeschick.

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgaben, Teamfähigkeit und fundierte Kenntnisse in den gängigen PC-Anwendungsprogrammen (Word, Excel etc.) setzen wir voraus. Kenntnisse in der grafischen Datenverarbeitung sowie im Hochbaubereich wären wünschenswert.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt nach diesem Tarifvertrag bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte bis zum **04.04.2014** an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Für Auskünfte zum Aufgabenbereich oder in fachlichen Fragen steht Ihnen persönlich oder telefonisch Herr Ortsbaumeister Reiner Haas (Tel. 06202/2003-80), zu personalrechtlichen Fragen Herr Karlheinz Geschwill (Tel. 06202/2003-24) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Altersjubilare

| | | |
|--------|--|----------|
| 02.03. | Frau Anna Müller geb. Lindauer, Mannheimer Landstr. 23 | 87 Jahre |
| 02.03. | Frau Elisabeth Swaczyna geb. Keller, Mannheimer Landstr. 25 | 89 Jahre |
| 02.03. | Frau Hildegard Kindtner geb. Strofus, Falkenstr. 28 | 77 Jahre |
| 02.03. | Herr Peter Schabbeck, Friedrichsfelder Weg 9 | 77 Jahre |
| 02.03. | Frau Erna Waber, Mannheimer Landstr. 25 | 94 Jahre |
| 02.03. | Herr Helmut Reinhardt, In der Ziegelei 7 | 85 Jahre |
| 02.03. | Herr Rudi Schwarz, Neugasse 9 | 83 Jahre |
| 02.03. | Frau Hamide Varan geb. Cavuslu, Rohrhofer Str. 36 | 80 Jahre |
| 03.03. | Herr Rolf Lömcke, Rheinstr. 1 | 79 Jahre |
| 03.03. | Herr Rudolf Schmidt, Bussardstr. 8 | 78 Jahre |
| 04.03. | Frau Lieselotte Weik geb. Löhrl, In der Ziegelei 38 | 84 Jahre |
| 04.03. | Frau Elisabeth Huber geb. Rohr, Neugasse 25 | 80 Jahre |
| 04.03. | Frau Erika Johmann geb. Schmidt, Ahornstr. 6 | 76 Jahre |
| 04.03. | Frau Maria Hüngrerle geb. Schäfer, Mannheimer Landstr. 23 | 92 Jahre |
| 05.03. | Herr Karl Jäger, Lindenstr. 19 | 87 Jahre |
| 06.03. | Frau Hedwig Hermann geb. Müller, Mannheimer Landstr. 23 | 94 Jahre |
| 06.03. | Herr Horst Passin, Bismarckstr. 12 | 78 Jahre |
| 06.03. | Frau Klara Schuhmacher geb. Hemmerich, Nibelungenstr. 12 | 79 Jahre |
| 06.03. | Herr Hans Albert, Schwarzwaldstr. 15 | 79 Jahre |
| 07.03. | Herr Erich Helfrich, Spraulache 1 | 80 Jahre |
| 07.03. | Frau Elisabeth Gund geb. Lagner, Begonienweg 6 | 78 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!



Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Termine von Alexander Naber

Meinungsumfrage von Alexander Naber

Bürgermeisterkandidat Alexander Naber hat unter dem Motto „25 Fragen zur Zukunft von Brühl und Rohrhof“ eine Meinungsumfrage gestartet, die in der vergangenen Woche an alle Haushalte verteilt wurde. Bitte beteiligen Sie sich! Auch eine Teilnahme über seine neue Internetseite www.alexander-naber.de ist möglich. Einsendeschluss ist der 2. März 2014. Gerne können Sie Alexander Naber telefonisch unter der Nummer 0173 / 947 59 38 und per E-Mail unter mail@alexander-naber.de jederzeit kontaktieren.

Familienfrühstück mit Alexander Naber am 08.03.2014

Bürgermeisterkandidat Alexander Naber lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema „Brühl als familienfreundliche Gemeinde“ interessieren, am Samstag, 8. März 2014 um 10.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück ins Evangelische Gemeindezentrum (Hockenheimer Straße 3) ein, um sich und seine Ideen vor-

zustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne können Eltern auch ihren Nachwuchs mitbringen – eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Seniorenkaffee mit Alexander Naber am 10.03.2014

Bürgermeisterkandidat Alexander Naber lädt alle Seniorinnen und Senioren am Montag, 10. März 2014, um 15.00 Uhr in die Gaststätte Ratsstube (Hauptstr. 2) zu Kaffee und Kuchen ein, um sich und seine Ideen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Alexander Naber mit der Jugend im Gespräch am 12.03.2014

Auf Einladung des Jugendgemeinderates wird Bürgermeisterkandidat Alexander Naber am Mittwoch, 12. März 2014, um 18.00 Uhr das Brühler Jugendhaus „Treff-Punkt“ (Rennerswald 1) besuchen, um sich den Jugendlichen vorzustellen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungen von Dr. Göck

Bürgermeisterkandidat Dr. Ralf Göck lädt ein

Info Stand am 1. März auf dem „Lidl“-Parkplatz

Bei seinem ersten Schirm-Gespräch am morgigen **Samstag, 1. März, von 10 bis 12 Uhr auf dem „Lidl“-Parkplatz** an der Schwetzingen Straße möchte Bürgermeisterkandidat Dr. Ralf Göck nicht nur über die Bedeutung der wohnungsnahen Lebensmittelversorgung sprechen, sondern auch die Themen Ortskernsanierung und naturverträgliche Gestaltung von Neubaugebieten ansprechen. Mit dabei sind einige seiner Unterstützerinnen und Unterstützer, so dass persönliche Gespräche jederzeit möglich sind, Anregungen entgegengenommen werden können.

Info-Stand am 8. März vor der Volksbank sowie vor EDEKA Embach

Bei seinen Schirmgesprächen am nächsten Wochenende, **Samstag, 8. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr vor der Volksbank in der Mannheimer Straße sowie von 11 bis 13 Uhr vor EDEKA Embach** wird Bürgermeister Dr. Ralf Göck Anregungen entgegennehmen, aber auch seine bisherige Arbeit für junge Familien und für Senioren herausstellen, um Brühl demographiefest zu machen. Was hier in Zukunft passieren soll, das betrifft die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten, der Grundschulen und der weiterführenden Schulen einerseits sowie die Sorge für die ältere Generation. Wie sich Brühl und Rohrhof 2006 bis 2014 entwickelt haben und welche Perspektiven er für 2014 bis 2022 aufzeigt, das ist jetzt neu unter www.ralfgoeck.de zu lesen.

Info-Stand am 11. März bei dem Rohrhofer Wochenmarkt

Bei seinem morgendlichen Schirmgespräch am 11. März, von 8 bis 11 Uhr, bei dem Rohrhofer Wochenmarkt an der Brühler Straße, wird es im Wesentlichen um die Erhaltung der lebendigen Ortskerne in Brühl und Rohrhof gehen.

Informationsgespräch am 11. März

Schließlich lädt Göck schon heute zum Informationsgespräch am **Dienstag, 11. März, 20 Uhr, im TV-Clubhaus bei den Wiesenplätzen** ein, wo eine Wahlkampf Bilanz über alle Themen, insbesondere auch über das Thema „Geothermie“ gezogen werden soll.

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Hinweis an unsere Badegäste:

Am Fastnachtsdienstag, den 04.03.2014 ist das Hallenbad lediglich vormittags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 11.30 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Es grüßt mit Ahoi

Das Bäderteam

Frieda, Lena und Martha Rhein auf „Stolpersteinen“ vor dem Rathaus verewigt

Erinnerung an drei ermordete Brühler Frauen und Appell zum Miteinander

Inzwischen liegen in über 900 Gemeinden Deutschlands die „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig. Vor einem Jahr schon hatte Bürgermeister Dr. Göck die Initiative aus der „Brühler Aktion 60+“ aufgegriffen und bei Demnig angeregt, auch in Brühl „Stolpersteine“ zum Gedenken an Opfer des NS-Regimes zu verlegen. Der Ort war klar: der Bürgersteig vor dem Parkplatz gegenüber dem Rathaus, wo einst Familie Rhein wohnte. Die Zusage kam, aber nicht für den erbetenen Termin, dem 9. November 2013, 75 Jahre nach der fürchterlichen Reichspogromnacht, in der die drei jüdischen Frauen ihre Habe, später ihre Heimat und mit den Deportationen nach Gurs und Auschwitz ihr Leben verloren. So mussten sich die Brühler in Geduld üben.

„Stolpersteine“ als Gedenken an Unrecht der Vergangenheit

Am letzten Donnerstag wurden die Stolpersteine eingesetzt. Drei Monate später, dafür aber war der Urheber der Aktion, Gunter Demnig, nach Brühl gekommen. Bürgermeister Göck begrüßte den Künstler und zahlreiche interessierte Mitbürger, Gäste dieser Gedenkfeier, unter ihnen der Landtagsabgeordnete Manfred Kern, die beiden Pfarrer Almut Hundhausen-Hübsch und Walter Sauer, Volkshochschul-Leiterin Gundula Sprenger, den emeritierten Dekan Werner Schellenberg, mehrere Gemeinderäte und Mitglieder der Aktion 60+ um ihren Leiter Helmut Mehrer. Göck freute sich auch über die Mitwirkung einiger Werkrealschüler, die die Gedanken in die Zukunft trügen, „dass so etwas nie wieder vorkommen darf“.

Nachdem Günter Demnig die drei „Unikate“, das heißt eigens geschlagene und mit einer Messingplatte abgeschlossene Steine, verlegt hatte, stellte er in einer Ansprache die Bedeutung seines Projekts dar. Vor 20 Jahren hat er den ersten Stein eingesetzt. Inzwischen sind es 45.000, jeder von ihnen wurde gesponsort. Und mit jedem wird der Ermordung eines Opfers, eines einzigartigen Menschen, gedacht. Demnig gab auch die Bemerkung eines Werkrealschülers wieder, der das Besondere der Stolpersteine charakterisiert hatte: Es sind Denkmäler, vor denen man sich verneigen muss, wenn man sie sehen will.

„Achtsam miteinander umgehen“



Die Verlegung fand Interesse nicht nur bei etlichen Werkrealschülerinnen (links), sondern auch bei Bürgern, Gemeinderäten und Gästen



Drei individuell gestaltete Steine setzte Gunter Demnig persönlich ein

Werkrealschüler der 7. Klasse waren es auch, die an der anschließenden Lesung eines Textes von Helmut Mehrer mitwirkten. Sie hatten bei dem Verfasser einen Kurs absolviert,



Im Sitzungssaal des Rathauses führte Moderator Helmut Mehrer durch das Programm, das die Werkrealschüler mitgestalteten

in dem sie sich mit Grundlagen der Ethik vertraut gemacht hatten. Und nun waren sie zu einer Lesung im Sitzungssaal des Rathauses vor zahlreichen Zuhörern eingeladen. Lea Fleig, Nadine Garrecht, Yigit Konya, Aurelia und Celina Petrino trugen Passagen aus klassischen und modernen Balladen mit Kommentaren vor. Der „rote Faden“ dabei: die Liebe und Verantwortung der Eltern, das gute Miteinander in den Familien und Klassen anstatt Hass und Ausgrenzung wie damals. Der weiterreichende Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus kam besonders deutlich in den „Fürbitten“ einer Gottesdienstvorbereitung zum Ausdruck. Selina El-Ahmad und Samantha Isler beteten um Frieden in den Bürgerkriegsländern und riefen zu mehr Engagement für die Umwelt und die Armen unserer Erde auf. Teil dieser Gottesdienst-Vorbereitung war eine „Predigt“, die Helmut Mehrer zum Abschluss vortrug. Sein Fazit: Zurzeit der ersten Nazi-Prozesse in der Bundesrepublik hatte man junge Menschen noch vor ihren Gedanken und Taten gewarnt, aus denen Gesetze werden könnten. Heute aber sei es an der Zeit, unsere Verfassung als Chance zu sehen: „Aus guten Gesetzen können gute Taten werden, aus guten Taten gute Worte und aus guten Worten gute Gedanken.“

Die Zuhörer dankten den Mitwirkenden mit langem Beifall. Bürgermeister Göck schloss sich an und belohnte alle Vorleserinnen mit einem Buchgutschein als Ansporn zum Weiterlesen.

Wer die vorgetragenen Texte nachlesen möchte, findet sie unter www.bruehler-aktion-60-plus.de im Kapitel „Ethik“.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

| | |
|--|---------------|
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 | 71282 |
| Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghamstr. | 84-30 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761/19240 |
| Frauenhaus Heidelberg | 06221/833088 |
| Frauenhaus Mannheim | 0621/744242 |
| Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de | 0800/0116016 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h | 01805/304 505 |

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Regionalzentrum Nordbaden | |
| - Zentrale Ettlingen | 07243/180-0 |
| - Störungsmeldestelle (Strom) | 0800/3629477 |
| - Beratungsservice | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/3629000 |

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

| | |
|-------------------|--------------|
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

| | |
|----------------------------|--------------|
| - Zentrale | 07261/9310 |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinistraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich!

Apotheken-Notdienst:

Sa., 01.03.2014:

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202-703434

So., 02.03.2014:

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205-7173

Mo., 03.03.2014 (Rosenmontag):

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202-59480

Di., 04.03.2014 (Faschingsdienstag):

St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202-4860

Mi., 05.03.2014:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzinger Str. 47,
Tel. 06202-69420

Do., 06.03.2014:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Tel. 06202-65533

Fr., 07.03.2014:

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202-923305

St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205-5763

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Partnerschaft

Ormesson-sur-Marne und Brühl:

2 Partnerstädte – eine Entscheidung

Gleichzeitige Bürgermeister- und Kommunalwahlen

Am 23. und 30. März, finden in Frankreich landesweit die Kommunalwahlen statt. Eine Woche nach der Bürgermeisterwahl in Brühl. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich zwischen Vorschlagslisten, die in der Regel den Namen des Erstplatzierten tragen. Die Liste mit der Mehrheit der Stimmen stellt dann den Bürgermeister, der fast immer als Spitzenkandidat angetreten war. Seit dem Ausscheiden von Olivier d'Ormesson, Brühls Ehrenbürger, wurde in der Partnergemeinde zwei Mal Guy le Doeuff gewählt. Er war Kandidat der Partei Sarkozys UMP, *Union pour un mouvement populaire* (Partei für eine Volksbewegung). Für 2014 stellte gegen M. Le Doeuff, aber im Namen der UMP Marie-Christine Ségui ihre persönliche Liste zusammen. Es konkurrierten also zwei Listen derselben Partei, die verständlicherweise die beiden Nummern 1 aufrief, mit einer gemeinsamen Mannschaft Le Doeuff – Ségui vor die Bürger zu treten. Das gelang nicht. Der scheidende Bürgermeister blieb dabei: Er wollte mit einer eigenen Liste antreten. Er verließ die UMP und erhielt von der UDI, *Union des Démocrates et Indépendants* (Union der Demokraten und der Unabhängigen) den Auftrag, für sie ins Rennen zu gehen.

In der Folge zogen sich dass einige in Brühl bekannte Bürgermeister-Stellvertreter zurück und unterstützten Mme Ségui. Zu ihnen gehören Mireille Bouvard, Odile Hugnet und Colette Simon. Sie begründeten ihren Schritt auf der Website von Mme Ségui „Ormesson 2014“ (www.ormesson.2014.fr), mit dem Untertitel: „Un nouveau souffle“ (Ein neuer Atem).

Andere unterstützen weiterhin den amtierenden Bürgermeister Guy le Doeuff, z.B. M. Edmond Barriquand und M. Deguiraud. Ihre Wahlplattform erreichen Besucher über Google und Facebook: Ormesson, *La Force des Générations* (Die Kraft der Generationen). In der Hufeisengemeinde weniger bekannt ist Mme Linda Laforge, die sich mit einer dritten Liste *Front de Gauche* (Linksfront) um den Einzug ins Rathaus bewirbt.

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Erste-Hilfe-Training für die Schulanfänger



Der 13.02. und 14.02.2014 waren zwei ganz besondere Tage für die Schulanfänger des kath. Kindergartens St. Michael, denn an diesen Tagen kam Frau Tuschner, eine Sanitäterin und Ersthelferausbilderin des „roten Kreuzes“ in den Kindergarten, um den Kindern Einheiten aus dem Programm „Ich kann helfen“, zu vermitteln. Unterstützt wurde sie durch den Clown „Pflaster Paul“, der den Kindern als Identifikationsfigur diente. Er erzählte den Kindern z.B. wie er sich auf dem Spielplatz verletzt hatte, woraus sich die Frage entwickelte, was die Kinder machen können, wenn sie selbst so eine Situation erleben.

Dabei war es Frau Tuschner wichtig, den Kindern deutlich zu machen, dass sie sich auf jeden Fall trauen sollen, Fremde um Hilfe zu bitten, aber niemals mit ihnen mitgehen dürfen.

Der Theorieteil am Vormittag wurde in die beiden Kapitel:

„Ich kann trösten“ und „Ich kann Hilfe holen“ unterteilt.

Dabei war es natürlich auch wichtig, die Notrufnummern kennen zu lernen, sie zu verinnerlichen und zu erfahren, was bei einem Notruf zu beachten ist. Verdeutlicht wurde dies mit Hilfe einer „Notruf Hand“ und vertieft mit einem „Notrufmeldemittel-Memory“.

Danach wurde es für die Kinder richtig spannend, denn sie hatten das Glück, dass ein Rettungswagen verfügbar war und vorm Kindergarten vorfuhr.

Jeweils eine Gruppe durfte in den Wagen, wo sie von einem erfahrenen Sanitäter alles wichtige erklärt und gezeigt bekam. Große Aufregung entstand, als die Kinder verschiedene Geräte am eigenen Leib ausprobieren und erfahren durften.

Nach einer kleinen Pause folgte schon der nächste Höhepunkt, staunend erlebten die Kinder das Schminken von Schürf-, Schnitt- und Risswunden sowie einer Verbrennung.

Dann war es soweit, die Schulanfänger konnten selbst aktiv werden. Jeder bekam ein Verbandspäckchen mit Pflaster, Verbänden etc. und es ging los! Geübt wurde ein Unterarmverband, ein Unterschenkelverband sowie ein Fingerkuppenverband.

Voller Stolz gingen die Kinder in ihre Gruppenräume zurück, wo sie zum krönenden Abschluss ihre persönliche Ersthelferurkunde überreicht bekamen.

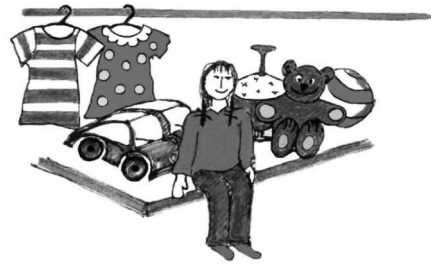
Ein ganz großes Dankeschön geht an Frau Tuschner, die den Kindern auf kindgerechte, interessante und abwechslungsreiche Art und Weise, Wissen zum Thema Erste Hilfe vermittelt hat sowie an den Sanitäter des Rettungswagens für seine Informationen und Geduld.



Kindergarten Kleine Strolche

Kinderflohmarkt

des Ev. Kindergartens Kleine Strolche

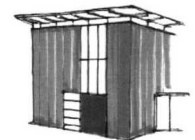


Samstag, den 01.03.2014

14:00 – 16:00 Uhr

Im Ev. Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3, Brühl

Kleidung, Spielsachen, Kuchen, Kaffee
und vieles mehr



Anmeldungen bei Silke Herwerth unter Tel: 0162-8191009
oder per E-Mail: silke.seehars@gmx.de,



Standgebühr: 7,- € mit Kuchenspende / 10,- € ohne Kuchen, pro Stand einen Kleiderständer 1 €, Aufbau ab 13:00 Uhr.

Der Saalplan steht unter
<http://tinyurl.com/Kleine-Strolche>
zum Download bereit.

**Kath. Kindergarten
St. Bernhard**






Faschingsumzug

Zum letzten Mal Treffpunkt St. Bernhard Kiga

Wir bieten ab 12.30 Uhr Mittagessen und Getränke an.

Unsere gute selbst gekochte Kartoffelsuppe,
Fleischkäsebrötchen oder für unsere
Leckermäulchen süße Waffeln.

Gegen den Durst gibt es Caprisonne oder Tee,
heißen oder kalten Hugo, Sekt oder Bier.

Wir freuen uns auf Euch



das Kiga – Team

Hort Jahnschule

Kernzeit-Hortbetreuung

Jahnschule Brühl

Kirchenstraße 14

Ansprechpartner: Frau Ruprecht/Herr Zimmermann

Bürozeiten: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 06202/859675

Die Kernzeit-Hortbetreuung an der Jahnschule ist eine schulgängende Einrichtung der Gemeinde Brühl. Die Betreuung der Kinder erfolgt im Rahmen der Betreuten Grundschule von 7.30 Uhr bis 13.00/17.00 Uhr.

Mittagessen möglich. Ferienbetreuung möglich. Hort auch tagesweise inkl. Hausaufgabenbetreuung.

Da wir Betreuungszeiten nach unterschiedlichem Bedarf anbieten, setzen Sie sich bitte direkt mit der Einrichtung in Verbindung. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2014/15 werden ab Mittwoch, 5. März 2014 bis einschließlich Freitag, 7. März 2014 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung nur mit telefonisch vereinbartem Termin.

Hort Schillerschule



Anmeldeschluss

Für das kommende Schuljahr 2014/15 werden noch bis zum **14. März 2014** Anmeldungen entgegengenommen.

Unsere Anmeldemappe erhalten Sie in der Einrichtung.

Gerne können Sie telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Sonnenschein Hort, Tel. 06202/702823

Sonnenschein Hort (Pavillon Schillerschule)
Kuchenverkauf 12:00-16:00 Uhr

am Sonntag, den 16.03.2014
(Bürgermeisterwahl)



**Der Sonnenschein Hort verkauft leckeren,
selbstgebackenen Kuchen für den Nachmittagskaffee.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch



**Einladung
zum
Tag der offenen Tür**

in der
Marion-Dönhoff-Realschule

besonders für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen
und ihre Eltern

Sie wollen unsere Schule näher kennen lernen?



Das können Sie am
Mittwoch, den 19. März 2014 um 17.00 Uhr
in unserer Aula.

Programm:

17.00 – 17.15 Uhr Die Vorstellung der Ziele, Erziehungsgrundsätze und Besonderheiten der Schule sowie des Aufnahmeverfahrens finden in unserer Aula statt.

17.15 – 18.30 Uhr Eltern mit Kindern erkunden die Schule mit Hilfe von Wegweisern und Programmen nach eigenem Interesse.

In der Aula gibt es einen Infostand und einen Imbissstand für kurze Erholungspausen während dieser Wanderschaft. Hin und wieder finden kleine Aufführungen auf der Bühne statt.

Die Schulleitung, Elternbeiräte und Lehrkräfte beantworten gerne Ihre Fragen.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Im Namen aller SchülerInnen und Lehrkräfte
Bernhard Gantner, Schulleiter

Anmeldung: Am Mittwoch, den 26.3.2014 und am Donnerstag, den 27.3.2014
jeweils um 9.00 – 12.00 Uhr und um 13.30 – 16.00 Uhr
Die Terminliste für die Anmeldung liegt am Tag der offenen Tür im Sekretariat aus!

Wiesenplatz 7 68782 Brühl Telefon: 06202/70660 Fax: 06202/706630 www.doenhoff-rs.de sekretariat@doenhoff-rs.de

Jugendhaus Brühl



TAE BO

AB DEM **11. MÄRZ 2014** IM JUGENDHAUS BRÜHL
JEDEN DIENSTAG VON 18:30-19:30 UHR
MIT GABY BOLICH VON MRS. SPORTY



SCHNUPPERTRAINING AM 18.02.2014 UND 25.02.2014
VON 18:30-19:15 UHR

JUGENDHAUS BRÜHL "TREFFPUNKT" RENNERSWALD 1, 68782 BRÜHL

Das Frühjahr kommt... und der Garten will bestellt sein...

Mit der Gartenplanung muss rechtzeitig begonnen werden, wenn man sich im Sommer daran erfreuen möchte. Individuelle Vorstellungen und von der Natur vorgegebene Faktoren wollen berücksichtigt sein. Dabei sind Boden, Licht und Lage entscheidend für die Bepflanzungsmöglichkeiten. In den Gartenbüchern der **Gemeindebücherei** finden Sie viele praktische Tipps und Bildbeispiele, mit denen Sie ihren Traum vom Gartenparadies verwirklichen können.

Osterbücher aus der Gemeindebücherei

Die Osterbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u.14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



VHS Veranstaltungen vom 17. bis 23. März

Schneller lesen – mehr behalten!

Rationelle Lesetechnik in Alltag, Schule und Beruf

Sie erlernen rationelle Lesetechniken und Methoden und für das „Schnell-Lesen“ von Fachbüchern erhalten Sie wichtige Hinweise. Sie erhalten darüber hinaus Anregungen, wie Sie Ihre Leseschwindigkeit durch eigenes Training erhöhen können.

Montag, 17.03., 18.30-21.30 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 13. März

Vorlesetraining – Vorlesen ist angesagt

Ob man als Eltern, Erzieher/in, Lehrer/in, Lesepaten, Oma oder Opa in einer Gruppe oder für Einzelne vorliest, man möchte, dass die Zuhörenden aufmerksam und mit Interesse gespannt zuhören. Wie ist das zu schaffen?

Sinnvoll ist hierbei ein Vorlesetraining, die Stimme durch Körperarbeit, Atem- und Sprechübungen zu kräftigen und den Umgang mit der eigenen Sprechstimme zu schulen. Anhand verschiedenster Textarten wird die Sprechgeläufigkeit verbessert und das Empfinden für die richtige Betonung und Sprachmelodie entwickelt. Wer für den Abend einen Babysitter benötigt, die VHS ist bei der Vermittlung mit der Freiwilligenagentur gerne behilflich.

Dienstag, 18.03., 18-21 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 13. März

Häkeln im Trend der Zeit – aber wie?

Einen tollen Pulli, eine schöne Longweste, einen trendigen Pullunder, coole Sommermützen, ausgefallene Schultertücher – wie mache ich das? Jede Teilnehmerin kann sich individuell ein Lieblingsteil aussuchen und schon kann es losgehen

2 x montags, ab 24.03.14, 18.15-19.45 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 12. März

Sommerliche Loopschals stricken für Einsteiger/innen

Mal heißt er „Loop“, mal „Tube“, mal „Snood“ – auf Deutsch ist es ein „Schlauchschal“ – und ist ein Accessoire, das man auch im Sommer tragen kann. Entsprechend leicht, farbenfroh und mit effektvollen Mustern kann man ihn gestalten.

2 x montags, ab 24.03.14, 20-21.30 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 12. März

Wolfgang Amadeus Mozart

Die Zauberflöte

Vortrag mit Musik von Gerswinde Heck am Mittwoch, 19.03., 15-16.30 Uhr beim VHS-Treff in der VHS. Tageskasse 4 Euro.

Freya von Moltke (1911-2010)

Ein Leben für die Menschlichkeit

Vortrag mit Bildern von Renate Schellenberg am Mittwoch, 19.03. von 19-20.30 Uhr im Hebelhaus, Hildastr. 4a. Eintritt frei.

Hochzeiten, Geburtstage und Jubiläen ...

Erfolgreich planen und organisieren

Wie man stressfrei seine eigene Veranstaltung erlebt, erfahren alle Interessierten von einem versierten Eventmanager, der seit mehr als 40 Jahren im Veranstaltungsbereich tätig ist. Sie bekommen daher mit Sicherheit vermittelt, was man braucht, um sein eigenes Fest erfolgreich zu gestalten. Mittwoch, 19.03., 18.30-21.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 17. März

Schenken und vererben

In diesem Kurs werden die Bereiche gesetzliche Erbfolge, Testamente, Pflichtteil, Erbengemeinschaft sowie Schenkungen an Kinder und Ehegatten behandelt.

Mittwoch, 19.03., 19-21.15 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 14. März

Finanzbuchführung EDV

Kompaktkurs

Dieser Kurs aus dem System Xpert Business vermittelt systematisch und anwendungsbezogen die Kenntnisse und Fertigkeiten zur gezielten Nutzung der Buchführungssoftware „Lexware Buchhalter“. Ziele des Kurses sind: das Beherrschen der Struktur und Systemlogik der praktischen Buchführung am PC, die Fertigkeit, mit der Buchführungssoftware selbstständig zu arbeiten und alle laufenden Geschäftsvorfälle zu verbuchen sowie die Fähigkeit,

Auswertungen vorzunehmen und zu interpretieren und Abschlüsse durchzuführen.

Vorausgesetzt werden Buchführungskenntnisse (Xpert Business Finanzbuchführung 1 und 2) und Grundkenntnisse der PC-Bedienung unter Windows. Im Anschluss an den Kurs kann die bundeseinheitliche Zertifikatsprüfung Xpert Business abgelegt werden.

10 x mittwochs, ab 19.03., 17.45-20.45 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 14. März

Hochzeiten und Eheleben à la Kurpfalz im 17. und 18. Jahrhundert

Neben dem kunstsinnigen Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz bleibt sein Vorgänger Kurfürst Carl Philipp eher im Schatten. So beleuchtet dieser Beitrag seine Hochzeiten, aber auch die Hochzeiten seiner drei Enkeltöchter und deren ehrgeizige politische Hintergründe sowie das kurpfälzische Eheleben näher.

Vortrag von Dr. Ralf Wagner am Donnerstag, 20.03.14, 19-20.30 Uhr in der VHS.

Abendkasse 4 Euro. Anmeldung bis 17. März.

Hanf-Licht-Objekte nach sino-japanischer Tradition

In diesem Workshop werden individuelle Hanf-Licht-Objekte und Hanf-Windlichter gestaltet, die den duftenden Frühling begrüßen, das bevorstehende Osterfest zelebrieren und unsere kreativen Kräfte zu Tage fördern. Ausgangsmaterial sind Hanffasern. Einige Hanf-Licht-Objekte sind in den Vitrinen der VHS im 1. OG ausgestellt.

Donnerstag, 20.03., 19-21.15 Uhr, Freitag, 21.03., 18-21.15 Uhr, Samstag, 22.03., 10-16.30 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 17. März

Die Bauch-Gesundheit

Vortrag mit Verköstigung

Hier dreht sich alles um die Gesundheit des Bauches. Wie funktioniert eigentlich das Magen-Darm-System? Was kann man tun gegen Blähbauch, Sodbrennen, Verstopfung, Durchfall, Reizdarm, Bauchschmerzen? Schon Pfarrer Kneipp wusste, der Bauch denkt, lenkt und fühlt. Die Teilnehmer erhalten Ernährungstipps und erfrischen sich mit kleinen Snacks.

Donnerstag, 20.03., 19.30-21 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 17. März

Wiederherstellung der Brust

Auch das Selbstwertgefühl wird wieder aufgebaut

Wer sich mit dem Thema „Mammarekonstruktion“, also der Wiederherstellung der weiblichen Brust, auseinandersetzen muss, hat zumeist eine lange Leidenszeit hinter sich. Der Tumor wurde entfernt, doch gleichzeitig auch die Brust und so steht die Arbeit der plastischen Chirurgen am Ende einer langen Behandlungskette. Ein Eingriff zur Rekonstruktion der Brust ist anspruchsvoll, muss aber keinen Schrecken verbreiten. Vielmehr kann er ein erster Schritt sein für ein neues Lebensgefühl.

Der Vortragsabend bietet einen anschaulichen Überblick und zeigt die Vor- und Nachteile der Verfahren auf. Referenten sind die Herren Prof. Dr. med. Günter Germann, Klinikgründer und Ärztlicher Direktor und Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Reichenberger, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie an der Ethianum Klinik Heidelberg.

Donnerstag, 20.03., 19-21 Uhr im Palais Hirsch, Eintritt frei

Woher komme ich? Wer bin ich?

Für Menschen ab 40 Jahren

Die Beschäftigung mit der eigenen Biografie kann uns im eigenen Verständnis sehr viel weiter bringen. Wir betrachten in einer Rückschau verschiedene Stationen unseres Lebens, des Lebenslaufes und überlegen uns, welchen Weg wir gegangen sind. Sicherlich ein Weg mit vielen Facetten. Dieses bewusste Betrachten kann heute helfen zu verstehen, was uns zu dem Menschen werden ließ, der wir heute sind.

4 x donnerstags, ab 20.03., 19.30-21 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 17. März

Gut informiert als junge Eltern

Rechtliche und finanzielle Fragen wie das Elterngeld, Unterhalt, Eheverträge und Sorgeerklärung stehen an diesem Abend im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer/innen erhalten Tipps und Anregungen zu Ansprüchen in familienrechtlicher Hinsicht sowie für Anträge bei Behörden.

Freitag, 21.03., 18-21 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 17. März

Die Schöne mit den sieben Schleiern

Von Frühlingskraft und Ostersegen

Die frei erzählten Märchen verschiedener Völker und Kulturen dieses Abends berichten von Menschen, die den Frühlings- und Ostersegen spüren, gerade auch in sich selbst und aufstehen zum Leben in Fülle. Wohltuende Klänge tibetischer Klangschalen und Entspannungseinheiten ergänzen sich harmonisch mit den Märchen. Es wird eine Entspannungsreise rund um die Welt und ins eigene Herz.

Freitag, 21.03., 19.30-21.45 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 17. März

Einführung in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 9

Kompaktkurs am Wochenende

Photoshop Elements von Adobe ist ein preisgünstiges Bildbearbeitungsprogramm, das insbesondere für Hobbyfotografen entwickelt wurde, die mit der Digitalkamera arbeiten.

Freitag, 21.03. und 28.03., 18.30-21.30 Uhr

Samstag, 22.03. und 29.03., 10-17 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 18. März

Beschriftung von Kartenmaterial zur Reisevor- und -nachbereitung

Der Kurs richtet sich an Reiseleiter/innen zur Aufbereitung von Kartenmaterial sowie an historisch interessierte Heimatforscher, Student/innen und Lehrer/innen.

Folgende Themen werden angesprochen: Welche Arten von Karten und Plänen bietet das Internet? Wie mache ich mir diese Angebote auf meinem PC verfügbar? Wie scanne ich eigene bereits vorhandene Karten zur weiteren Bearbeitung ein? Welche Möglichkeiten zur Bearbeitung von Karten bietet mein PC, d.h. wie trage ich Linien, Markierungen (Punkte und Flächen) und Texte auf einer Karte ein? Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in Word

Samstag, 22.03., 10-13 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 19. März

Mitteilungen anderer Behörden



Dr.-Rudolf-Eberle-Preis ausgeschrieben

Land ehrt Unternehmen mit innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften, innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Landesinnovationspreis 2014 –Dr.-Rudolf-Eberle-Preis –bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2014.

Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Finanz- und Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb. Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.

Eine fachkundige Jury aus Wirtschaft und Wissenschaft bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Sie bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise, die dann im Herbst verliehen werden. Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen aus Baden-Württemberg, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie im Internet unter www.patente-stuttgart.de.



AVR Kommunal GmbH

Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2014
2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|---------|------------------|---------|
| 12./26. | 6./20. | 5./19. | 12. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt | Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe |
|-------------------|-------------|--------------------------------------|
| 5./19. | 5./19. | 12./26. |

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof
Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40
www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



01.03., Samstag, Vorabend vom 8. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Liedbuch „Unterwegs“

02.03., Sonntag, 8. Sonntag im Jahreskreis

Jesaja 49,14-15 – 1 Korinther 4,1-5 – Matthäus 6,24-34

Fürbitten: Seniorenwerk

10:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

05.03., Mittwoch, Aschermittwoch

10:00 St. Sebastian Wortgottesdienst mit den Kindergärten
St. Bernhard und Regenbogen Ketsch
mit Pfarrer Sauer

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer

10:30 Avendi Ketsch Wortgottesdienst mit Past. Ref.
Martina Gaß

10:45 B+O Sen.Heim Wortgottesdienst mit Herrn Mehrer
Mit Austeilung der Asche

11:30 Hl. Schutzengel Wortgottesdienst mit Past. Ref. Gaß
und dem Kindergarten St. Bernhard
Brühl

14:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer und dem
Kath. Altenwerk mit Austeilung der
Asche

06.03., Donnerstag

10:45 B+O Sen.Heim Rosenkranzandacht

19:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

07.03., Freitag, Weltgebetsstag der Frauen

19:00 Ev.Gem.Zentr. Wortgottesdienst gestaltet von der ev.
Frauenrunde und den kath. Frauenge-
meinschaften Brühl und Rohrhof

18:30 St. Sebastian Wortgottesdienst gestaltet von der
kath. Frauengemeinschaft Ketsch

08.03., Samstag, Vorabend vom 1. Fastensonntag

Fürbitten: kfd

18:00 St. Sebastian Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

09.03., Sonntag, 1. Fastensonntag

Genesis 2,7-9;3,1-7 – Römer 5,12-19 – Matthäus 4,1-11

11:00 St. Michael Familiengottesdienst mit Pfarrer Sauer
mitgestaltet vom Kinderchor

*Kaum zu glauben?!**
Firmung 2014
Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch

Du wurdest zwischen dem 01.09.1996 und dem 30.09.1998 geboren? Du hast Lust auf andere junge Menschen, Spaß am Leben und Interesse am Glauben? Dann bist du bei der **Firmung 2014** genau richtig! Es wird dich ein buntes und vielfältiges Programm erwarten!

Solltest du in den nächsten Wochen **keine Post** von uns bekommen, melde dich bitte im Pfarrbüro (Brühl: 7631; Ketsch: 69800).

Wenn du kurz nach dem 30.09.98 geboren wurdest, aber trotzdem gern an der Firmvorbereitung teilnehmen möchtest, melde dich bitte ebenfalls im Pfarrbüro. Der **Startschuss** für die Firmvorbereitung ist am **6. April**. Los geht's mit einem Jugendgottesdienst in der Kirche St. Sebastian in **Ketsch**.

Solltest du vorab schon Fragen haben, melde dich bei Nicole (☎8560-865).

Wir freuen uns auf euch!

Für das Vorbereitungsteam

Nicole Mönig, Gemeindeassistentin

Kfd Brühl und Cäcilienchor Brühl / Rohrhof unterstützen die Ministranten



(Von rechts) Stephanie Klein und Dominic Schieszl freuen sich über die Spende für die Romwallfahrt, übergeben von Gerda Gaisbauer (Mitte) und Peter Engels (ganz links).

Mit einer großzügigen Spende von **jeweils 500 €** haben die Frauengemeinschaft der kfd Brühl und der Cäcilienchor Brühl/Rohrhof die Wallfahrt der Ministranten nach Rom unterstützt. Im August werden 17 Ministrantinnen und Ministranten aus Brühl und Ketsch gemeinsam mit 41.000 anderen deutschen Minis eine Woche lang die Ewige Stadt unsicher machen.

Um sich Wallfahrt-Shirts drucken zu lassen und die Eintrittspreise in Rom bezahlen zu können, sind die Minis schon seit einiger Zeit am Spendensammeln. So haben sie beispielsweise die Adventsmärkte der Frauengemeinschaften von Brühl und von Rohrhof tatkräftig unterstützt und wurden dafür mit einer Spende „belohnt“.

Nun kamen noch einmal insgesamt 1000 € hinzu, über die sich die Wallfahrer sehr freuen. „Ein solches Angebot wie diese Romreise ist auch eine Motivation, „dabei“ zu bleiben. Ohne die Ministranten wäre der Gottesdienst nicht so festlich, darum ist es uns ein Anliegen, diese Jugendarbeit zu unterstützen“, so Gerda Gaisbauer, die stellvertretend für die kfd das Geld übergab. Jürgen Engels vom Cäcilienchor stimmte ihr zu und ergänzte: „Die Minis und der Kirchenchor arbeiten ja sozusagen zusammen – wir gestalten beide die Gottesdienste. Auch uns ist es wichtig, den Nachwuchs in unserer Seelsorgeeinheit zu fördern.“ Die Minis Stephanie Klein (15) und Dominic Schieszl (16) nahmen die Spenden stellvertretend für die gesamte Reisegruppe entgegen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 02.03.2014

10:00 Uhr Regionale Predigtreihe „Ich sing dir mein Lied – in ihm klingt mein Leben“ Gottesdienst zu EG 646: „Mut zum Risiko“ in der Kirche (Hundhausen, Kirchenchor)

Während der Faschingsferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.

Dienstag, 04.03.

19:00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im „Brühler Hof“, Brühler Straße

Mittwoch, 05.03.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrere)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Mehrere)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Informationsabend zum Weltgebetstag. Die Liturgie kommt aus Ägypten.

Freitag, 07.03.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindezentrum (ökum. Frauenteam)

Sonntag, 09.03.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfrin. i.P. Leonhardt)

„Wasserströme in der Wüste“

Weltgebetstag 2014 aus Ägypten

Menschen feiern rund um den Erdball den Weltgebetstag. Ägyptische Frauen haben ihn unter das Thema „Wasserströme in der Wüste“ gestellt. Zu dem Gottesdienst am **Freitag, 7. März um 19 Uhr** laden Frauen aus den evangelischen und katholischen Frauengruppen in Brühl und Rohrhof in das Ev. Gemeindezentrum sehr herzlich ein. Die Liturgie wurde von den ägyptischen Frauen in Zeiten politischer und wirtschaftlicher Umbrüche – mitten im „Arabischen Frühling“ – verfasst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell. Sie hoffen und glauben, dass unter christlichen und muslimischen Menschen Frieden und ein gutes Zusammenleben möglich sein kann. Die „Wasserströme in der Wüste“ (Bibeltext Jes. 41, 18ff) gelten für sie als Hoffnungssymbol.

Am **Mittwoch, 5. März um 19 Uhr** findet im Ev. Gemeindezentrum ein Informationsabend zu dem Land Ägypten statt. Wir fühlen uns verbunden mit den Frauen in Ägypten und teilen die Forderungen nach Freiheit und sozialer Gerechtigkeit.

Auch zu diesem Informationsabend laden wir die Gemeinde recht herzlich ein.

Jk

Neue Pfarrerin im Probedienst: Eva Leonhardt

Nachdem Pfarrerin i.P. Sonja Kantus vorzeitig ausgeschieden ist, wünschen wir ihr alles Gute für Mutterschutz und Elternzeit. Ihre Dienste wird ab 1. März Pfarrerin i.P. Eva Leonhardt übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und hoffen, dass sie von der Gemeinde freundlich begrüßt und willkommen geheißen wird.



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



ÖKUMENE
BRÜHL

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 02. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Otto Lang
Thema: Leben nach dem du dich sehnst – nichts ist verborgen
Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 04. März

19.00 Uhr Lifehouse
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 09. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Andy Geppert
Thema: Spanien Mission – mehr als du denkst

Parteien





CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

Seminar zur Kreistagswahl am 15.03.2014

Zur Information und zum besseren Kennenlernen der Bewerberinnen und Bewerber lädt die CDU-Kreistagsfraktion am Samstag, 15. März 2014, 9.00 bis 12.30 Uhr alle CDU-Kreistagskandidaten zu einem Seminar über die Herausforderungen ein, die im Kreistag in den Jahren 2014 bis 2019 zu bewältigen sind.

Politischer Aschermittwoch zur Europawahl mit David McAllister

Der Spitzenkandidat der CDU für die Europawahl am 25. Mai 2014, David McAllister, kommt nach Heidelberg. Begleitet wird er von den Europaabgeordneten Daniel Caspary MdEP und Dr. Thomas Ulmer MdEP. Zu dieser Veranstaltung am Aschermittwoch, 5. März 2014, 17:00-18:30 Uhr, in der Kulturbrauerei Heidelberg, Leyergasse 6 ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Zum Aschermittwoch bietet die Kulturbrauerei außerhalb ihrer Speisekarte auch „Matjesfilet Hausfrauenart mit Apfel, Zwiebel und Salzkartoffeln“ an, die vorbestellt werden müssen. Zur besseren Planung bitten wir Sie sehr herzlich um Anmeldung bei Frau Monika Kaiser in der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Telefon: 06221/6080-0, E-Mail: monika.kaiser@cdu-heidelberg.de).

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften melden Sie sich bitte bei Michael Till (Mail: michael.till@web.de, Mobil: 01577/5727078).

Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion am 20.03.2014

Die Gemeinderäte der CDU-Fraktion Robert Ganz, Wolfram Gothe, Eva Gredel, Stefan Hoffmann, Bernd Kieser, Christian Mildenerger, Wolfgang Reffert, Uwe Schmitt und Michael Till laden alle interessierten Bürger zur Bürgersprechstunde am 20. März 2014 um 20.00 Uhr in die Gaststätte Ratsstube (Hauptstr. 2) ein. Neben den Themen, die auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24. März 2014 stehen, beantworten wir gerne Ihre Fragen und freuen uns über Anregungen zur Brühler Kommunalpolitik.

Michael Till, Fraktionsvorsitzender

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof
Anpacken. Für Brühl und Rohrhof. www.spd-bruehl-rohrhof.de

Rosen zum Weltfrauentag am 08. März

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands verteilt daher als Zeichen der Anerkennung am Samstag den 08.03.2014 am Edeka-Markt Embach in Rohrhof und auf dem Lidl-Parkplatz/Messplatz in Brühl Rosen an die Frauen in unserer Heimatgemeinde.

JHV am 13. März

Für den 13. März haben wir die diesjährige Jahreshauptversammlung im Clubhaus des SV Rohrhof geplant. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Zu dieser Veranstaltung laden wir neben den Mitgliedern recht herzlich auch alle Gemeinderatskandidaten ein.



**Grüne Liste
Brühl**
www.grueneliste-bruehl.de

30 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984 – 2014)

Der „Grüne“ Stammtisch der GLB

Mitglieder und Gemeinderäte der GLB informieren und diskutieren mit interessierten Bürgern zu kommunalpolitischen Themen.

Thema ist u.a. die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 16. März und die Kommunalwahl am 25. Mai.

Bürger aus Brühl und Rohrhof sind herzlich willkommen.

Wo? Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplatz 2

Wann? Donnerstag, 13. März 2014, 20.00 Uhr

**Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl,
Samstag, 15. März, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz**

„Die Sammlung für die Umwelt und den sozialen Zweck“ wird wieder von Mitgliedern des Förderkreises 3. Welt unterstützt. Der Erlös kommt, wie im Oktober 2013, einem Kindergartenprojekt in der Partnergemeinde zugute. Zu Dourtega gehören 12 weitere Dörfer, aber nur in drei Dörfern gibt es bisher einen Kindergarten. Zusammen mit weiteren Spenden soll ein weiterer Kindergarten entstehen.



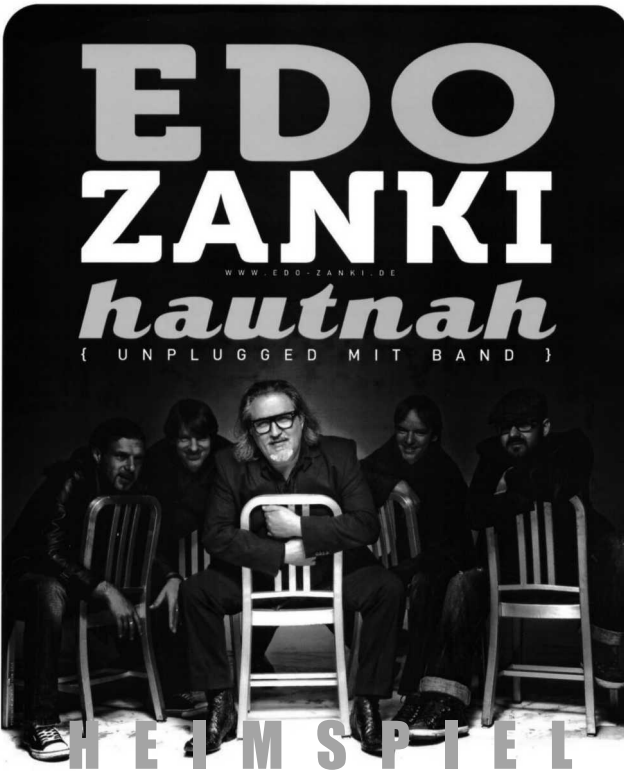
Brühl-Baden **DIE LINKE.**
Kontakt: bruehl-baden@die-linke-rhein-hardt.de

DIE LINKE. Brühl-Baden, führt am Samstag, den 01. März einen Infostand zu Themen in Brühl durch.

Ort: Lindenplatz/In der Ziegelei

Zeit: 10-13 Uhr.

Der Stammtisch der Partei DIE LINKE, der immer am ersten Mittwoch eines Monats im Gasthof Zur Sonne, Rohrhofer Str. 30, stattfindet, ist dieses Mal am 05. März 2014, wie immer um 19 Uhr. Die Bevölkerung ist überall herzlich eingeladen.



**EDO
ZANKI**
WWW.EDO-ZANKI.DE
hautnah
{ UNPLUGGED MIT BAND }

HEIMSPIEL

Edo Zanki & Band und Special Guest
29. März 2014 Altenbürgerhalle, Karlsdorf-Neuthard
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr
Vorverkauf 19.80€ incl. VVK Gebühr, Abendkasse 22.00€
Veranstalter: Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

Karten-Hotline: 07251-443-260 (Gemeinde), 07254-7766861 (World of Tickets)



-Anzeige-

Das „Festival der guten Taten“ zugunsten der „Aktion Mensch“ ist eine echte Bürgerinitiative, die viele originelle Aktivitäten für einen guten Zweck miteinander verbindet. Sie wurde Mitte der 1970-er Jahre von Herrn Uli Lange ins Leben gerufen.

Jahr für Jahr steht eine andere Stadt oder Gemeinde im Dienst der guten Sache.


Im Jahr 2014 ist es Karlsdorf-Neuthard.

Das Festival der guten Taten ist keine Einzelaktion, sondern gilt als Motto aller kleineren und größeren Aktivitäten – eine Veranstaltungskette für einen sozialen Zweck.

Alle Spenden und Erlöse kommen in voller Höhe direkt der „Aktion Mensch“ und damit Menschen mit Behinderungen zugute.

Spendenkonto:
Gemeinde Karlsdorf-Neuthard
IBAN: DE27 6635 00360000 0111 72

www.karlsdorf-neuthard.de
www.festival-der-guten-taten.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Nussbaum  Stiftung

Kulturelles



Kultur
in
Brühl

Freitag, 21. März 2014, 20.00 Uhr,
Festhalle

CHRISTIAN „CHAKO“ HABEKOST

„DER PALATINATOR“

Eintritt: 16,- € bis 22,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

Nur noch wenige Restkarten



Montag, 31. März 2014, 20.00 Uhr,
Festhalle

Vortrag von Pater Anselm Grün

**„Die Kraft des Verzeihens.
Macht vergeben gesünder?“**

Eine Veranstaltung des Brühler Gesundheitsforums
(www.bruehler-gesundheitsforum.de) in
Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Brühl

Eintritt: 10,- €, AK + 2,- € (Freie Platzwahl)



Florian Schröder

bekannt aus Funk & Fernsehen

(Beckmann, Nightwash, Neues aus der Anstalt, NDR Talkshow, Kaffee oder Tee, Riverboat, etc.)

gastiert mit seinem neuen Programm

„Offen für alles - und nicht ganz dicht - DIE SHOW“

am

Freitag, 11. April 2014, 20.00 Uhr in der Festhalle

Florian Schröder erzählt mit viel Liebe und Selbstironie von tragischen Schlagerabenden in der Dorfdisco und von Politikern, die sich auch entschieden haben, keine Entscheidungen mehr zu fällen. Wie kein Zweiter sprengt er die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Er bietet Orientierung im Chaos dieser Zeit. Einer, der weiß, wo es langgeht.

Eintritt: 16,- € bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)



**Unsere Kulturgutscheine können
Sie an der Rathauspforte
erwerben.**





Lisa Fitz

Donnerstag, 15. Mai 2014, 20.00 Uhr, Festhalle

Lisa Fitz, die renommierteste politische Kabarettistin im Land bring es erneut auf den Punkt:

Was den Menschen in Zeiten von Banken- und Staatspleiten, Wut- und Hartz-Vier-Bürgern, Pisastudien und im Alltag fehlt, ist der Mut. Ob in der Schlange vom Supermarkt, im Restaurant oder in der U-Bahn, dort wo der Mensch mit Gewissen als Mutbürger Klage in Taten umsetzen will. Zu oft fehlt der Schneid oder die Zivilcourage.

Eintritt: 19,- € bis 25,- €, AK 3,- € (Einzelplatznummerierung)



Ausstellung in der Villa Meixner

bis 23. März 2014

HARTMUT TRAMER / FRANZ MUSIOL

Ausstellung Malerei und Holzskulpturen

Informationen:

Lothar Ertl Tel. 06202/2003-23
Friederike Jakob Tel. 06202/2003-38

Öffnungszeiten:

Sa. 15.00 – 17.30 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner • Schwetzing Str. 24 • 68782 Brühl



- Anzeige -

drk-blutspende.de



 **Deutsches Rotes Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Vereine



Jahrgang 1949/50 Brühl und Rohrhof

Der Stammtisch trifft sich am Donnerstag, 6. März ab 19.00 Uhr im Restaurant „Da Agostino“ in Brühl zu einem gemütlichem Beisammensein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl

**Helfen steht jedem gut ...
helfen Sie mit Ihrer Spende**

bei unserer nächsten Blutspendenaktion, am:

Montag, den 03.03.2014

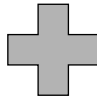
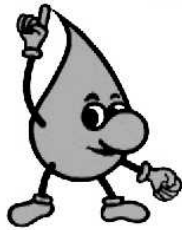
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

DRK-Heim, Mannheimer Landstr. 13, Brühl

Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Brühl MG



VdK-Ortsverband Brühl

Jahres Hauptversammlung 2014 mit großer Beteiligung

Keine unterhaltsame Angelegenheit sei eine Jahreshauptversammlung, aber wichtig. Mit diesen Worten eröffnete die Vorsitzende, Anni Körber, die Jahreshauptversammlung des VdK-Orts die im vollbesetzten Sport-Pavillon stattfand.

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder eines Vereines zur Hauptversammlung, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Weichen für das kommende zu stellen. So auch der VdK. Denn: „Ein Verein bedarf der Führung und Verwaltung und das demokratisch“ begründete dessen Vorsitzende Anni Körber.

Auf die Ereignisse im Vorjahr blickte Körber zurück. Lob und Anerkennung gingen an die Mitglieder, die sich mit Rat und Tat für Mitglieder in der Gemeinde eingesetzt hatten. Dank ging an die Gemeinde und den Kreisverband VdK für die Zuschüsse.

Die Mitgliederzahl von 500 Mitgliedern konnte, trotz Abgängen, durch neue Mitgliedschaften wieder auf das selbe Niveau angehoben werden.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lobte die Arbeit von Anni Körber und die damit verbundene harmonische Zusammenarbeit des Vorstandes. Der Bürgermeister würdigte den selbstlosen Einsatz von Mitgliedern, die sich um Hilfesuchende in der Gemeinde kümmern. Als Referent war Herr Helmut Baumbusch vom Kreisverband Mannheim mit Ehegattin eingeladen.

Sein Vortragsthema, Arbeiten im Alter, weil die Rente nicht reicht. Für den Sozialverband VdK ist die stark gestiegene Zahl der Rentner unter den Minijobbern ein Hinweis für die wachsende Altersarmut in der Bundesrepublik. Seit dem Jahr 2000 ist die Anzahl der über 65-Jährigen mit einem Minijob, bis Ende 2012 um über 60 % auf 812 000 gestiegen. Diese Zahlen sind alarmierend und erschreckend zugleich. Die Zahlen spiegeln laut VdK ganz deutlich die prekäre Situation wider, dass immer mehr Menschen Probleme haben mit ihren Alterseinkommen über die Runden zu kommen und versuchen sich mit der Ausübung eines Minijobs über Wasser zu halten.

Die Höhe der durchschnittlich ausgezahlten Renten bei den Neurentnern geht ständig zurück.

Die Armut unter den Rentnerinnen und Rentnern wächst, bleibt aber häufig im Verborgenen.

Schuld an diesen Niedrigrenten sind unter anderem, Teilzeittätigkeit und Beschäftigung im Niedriglohnbereich. Damit sich das Problem der Altersarmut nicht noch weiter verschärft, muss die Absenkung des Rentenniveaus von derzeit 51 % auf 43 % im Jahr 2030 gestoppt werden. Grundsätzlich begrüßt der VdK die abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren. Für langjährige Versicherte ist das eine Anerkennung ihrer Lebensleistung

VdK

Einen Fortschritt sieht der VdK beim Thema Erwerbsminderungsrente. Die Anhebung der Zurechnungszeiten von 60 auf 62 Lebensjahre wird eine Anhebung der Rentenbezüge mit sich bringen. Erwerbsminderungsrentner sind besonders oft von Armut bedroht, deshalb war das ein längst überfälliger Schritt.

Der Schluss der Versammlung war erfüllt von Plänen für Reisen, die auch von den Mitgliedern aus gerne gebucht werden.

Treue Mitglieder geehrt:

Mit dem „Goldenen Treueabzeichen“ und Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ehrenpreis Claudia

Zielonka Joachim

Mit dem „Silbernen Treueabzeichen“ und Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft

Black Christian, Pregartner Waltraud, Tietz Brigitte, Brunner Elly, Schmidt Willi, Tribskorn Friedrich, Gantert Günter, Schulz Gertrud, Tribskorn Rolf, Gantert Inge, Sigmund Wilhelm Georg, Viertler Anni, Kulig Gabriele, Steichele Rainer, Weiss Gudrun an

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Gewerbeverein Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 11.3.2014, von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird im **Sportpavillon FV Brühl, Am Schrankenbuckel, in Brühl**, stattfinden.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Ickrath
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Veranstaltungen 2014, Leistungsschau, Einteilung der Helfer
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes, Gewinnübergabe Sterneverkäufer

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind immer willkommen und sollten **bis spätestens 7. März** beim Ersten Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Alle Mitglieder des Gewerbevereins sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung **bis spätestens Freitag, 7. März**, bei Thomas Zoepke gebeten.

Der Gewerbeverein freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend. Viel Wissenswertes über den Verein, alle aktuellen Termine und Berichte finden Sie übrigens auch auf der Homepage www.gewerbeverein-bruehl-rohrhof.de und auch die facebook-Seite des Gewerbevereins lohnt einen Besuch!

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Moskau – alles inklusive

Das KJG-Theater Brühl und Rohrhof bringt im März wieder ein neues Stück auf die Bühne. Dieses Mal entführen die Akteure und Regisseur Steven Smith ihre Zuschauer ins Moskau der 80 Jahre: Die turbulente Komödie „Moskau – alles inklusive“ feiert am 21. März im Pfarrzentrum Premiere und wird sicher kein Auge trocken lassen:

Clive Pritchard ist ein britischer Regierungsbeamter in mittleren Jahren, der mit seiner Freundin Vicky vier romantische Tage in Moskau verbringen will. Selbstverständlich soll seine Frau Mary nichts davon erfahren und so kommt es zu ersten Verwicklungen, als überraschend deren beste Freundin Celia Featherstone im Hotel auftaucht. Clive redet sich um Kopf und Kragen, erfindet eine aben-

teuerliche Notlüge nach der anderen – und zieht so auch das Interesse des sowjetischen Geheimdienstes auf sich. Und wieder einmal zeigt sich: Lügen haben kurze, oder besser: gebrochene Beine.

Die Vorstellungen finden wie folgt statt:

Freitag, 21. März 2014 um 19.00 Uhr

Samstag, 22. März 2014 um 18.30 Uhr

Freitag, 28. März 2014 um 19.00 Uhr

Samstag, 29. März 2014 um 18.30 Uhr

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher. Karten gibt es im Pfarrbüro, bei TV Gredel und in der Bücherinsel. Erwachsene zahlen 9 Euro pro Karte, Kinder bis 12 Jahre 6 Euro.

Weitere Informationen unter www.kjg-macht-theater.de.

www.KjG-macht-Theater.de
Brühl-Rohrhof

Moskau - alles inklusive

eine Komödie von John Graham

Freitag 21. März

Samstag 22. März

Freitag 28. März

Samstag 29. März

im Pfarrzentrum Brühl



Beginn: freitags 19:00 Uhr | samstags 18:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Pfarrbüro, TV-Gredel, Bücherinsel

Eintrittspreise: Kinder bis 12 Jahre 6 Euro | Erwachsene 9 Euro

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



In der Mitgliederversammlung wurde gewählt



Marianne Seitz übergibt an Elsbeth Franz

„Gemeinschaft mit Gott – Gemeinschaft untereinander.“ Unter diesem Thema hatten sich viele Frauen der kfd-Rohrhof zusammengefunden um gemeinsam mit ihrem Präses Pfarrer Walter Sauer Eucharistie zu feiern. Wie man auch heute Salz der Erde und Licht der Welt sein kann legte er in seiner Predigt dar und bestärkte die Mitglieder ihr Wirken mit und durch ihre Gemeinschaft weiterzuführen.

So ermutigt folgten sie der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung in den vorbereiteten Saal des Kindergartens St. Michael. Marianne Seitz begrüßte herzlich und trug Gedanken „zum Glück“ vor. Danach rief sie in ihrem Jahresbericht noch einmal die vielen glücklichen Stunden des letzten Jahres in Erinnerung deren Höhepunkt im 40-jährigen Jubiläum der rührigen Gemeinschaft gipfelte. Der erfüllende Festgottesdienst im Oktober und die Feier mit den Mitgliedern im Dezember tragen noch bis in die Gegenwart. In ihrer besonderen Art berichtete Margot Markmann lebhaft über den erfolgreichen Adventsmarkt, bei dem „nichts“, sprich kein Adventskranz übrig blieb. So bildreich wie ihre Vorrednerin konnte Daniela Eder die trockenen Zahlen des Kassenberichtes nicht vorbringen. Sie erntete allerdings viel Lob von den Prüferinnen Therese Schmitt und Lioba Wattler für ihre tadellose Arbeit, die sie ganz up to date mit dem PC ausführt. Das Vorstandsteam wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Unter der Leitung von Pfarrer Sauer erfolgten die turnusgemäß anstehenden Wahlen der Teamsprecherin und des Leitungsteams. Personelle Änderung ergab sich mit der Wahl von Elsbeth Franz zur neuen Teamsprecherin. Sie kann auf gute Zusammenarbeit mit dem bewährten Team bauen, das mit den Frauen Ingrid Albert, Theresia Bundschuh, Daniela Eder, Ursula Kuhn, Margot Markmann, Marianne Pogadl, Ursula Reissenweber, Theresia Schmitt, Erika Simon und Lioba Wattler wiedergewählt wurde. Nun folgte ein Reigen des Dankes. Pfarrer Sauer dankte der Gemeinschaft und insbesondere den Verantwortlichen für ihr Wirken in der Gemeinde und weit darüber hinaus. Elsbeth Franz erhielt den Dank für die Übernahme ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Nun rückte Marianne Seitz in den Mittelpunkt die vertrauensvoll ihr Amt an ihre Nachfolgerin übergeben konnte. Pfarrer Sauer dankte für 12 Jahre in der sie sich engagiert mit und für ihre kfd-Rohrhof eingesetzt und ihre Arbeit vom Glauben getragen geleistet hat. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ verbunden mit guten Wünschen, Gottes Segen für die kommenden Jahre und eine Salzleuchte als Geschenk, die das Evangeliumswort gegenständlich werden lässt, weiteten den Dank aus. Emotionell fiel der Dank des Teams für ihre scheidende Sprecherin aus. „Du hast die 12 Jahre mit viel persönlichem Einsatz und Freude ausgefüllt.“

Gerührt bedankte sich Seitz für die liebevollen Worte und Geschenke, für Freundschaft, offene Ohren, helfende Hände und eine Zeit die bereichert hat. Sie schloss mit den Worten von Augustinus über das „Miteinander.“ Auch sie hatte Geschenke mitgebracht und überraschte „ihre“ Teamfrauen mit einem Blumengruß. Nun folgte die offizielle Übergabe, mit den wichtigsten Unterlagen und einem Willkommensgeschenk an die „Neue.“ Franz stellte sich den Versammelten mit persönlichen Worten vor. „Der Weg ins Neue führt immer über die Erfahrung des Vergangenen“ war ihre Losung mit der sie sogleich ihren Dienst begann und die Sitzung souverän weiterführte und die nächsten wichtigsten Termine bekannt gab. Aus vollem Herzen erklang als Abschluss zu Ehren der neuen Teamsprecherin der Kanon „Viel Glück und viel Segen.“

ms



Katholisches Altenwerk Brühl

Am 05.03.14 feiern wir in der Schutzengelkirche um 14:30 Uhr den Gottesdienst zu Aschermittwoch.

Nach dem Gottesdienst geht es zum leckeren Heringessen ins Pfarrzentrum.

Zu diesem Nachmittag lädt das Kath. Altenwerk ganz herzlich ein. Für den Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Maria Becker, Tel. 7 23 08.

Musikverein Brühl e.V.



Konzerthighlight in Kooperation mit

Blassportgruppe 

Sa 22. März 2014 19 Uhr
Sporthalle Schillerschule Brühl

Eintritt VVK 15 € ermäßigt 12 € / AK +3 €



Rock, Cool Brass, Pop, Jazz, Covers

1889 - 2014: 125 Jahre
Bläsermusik in Brühl

präsentiert von  **brühler bläserakademie**

23.3. Jubiläumskonzert (Eintritt frei) - 26.7. Open Air - 16.11. BPRN

VVK-Info www.bruehler-blaeserakademie.de

125 Jahre Brühler Bläserakademie: Jubiläumswein und -kalender erhältlich

Ab sofort ist der Jubiläumswein mit edlem Etikett und Inhalt (Sonderedition Auxerrois und Grauburgunder vom Heidelberger Weingut Dachsbuckel) auch im Getränkemarkt Zobeley erhältlich. Die Kiste zu 36 € und die Einzelflasche zu 6,50 €. Für 20 € kann jetzt auch in der Bücherinsel am Lindenplatz der begehrte Jubiläumskalender erworben werden. Der hochwertig produzierte Kalender gibt mit seinen zahlreichen Bildern einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Bläsermusik in Brühl von 1889 bis heute! Nächste Termine: Konzert der Blassportgruppe am 22.3. und das Jubiläumskonzert (Eintritt frei) der Akademie am 23.3.!

Infos unter www.Bruehler-Blaeserakademie.de

Frauensingkreis Brühl



Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag, 7. März um 17.30 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sollten schriftlich bis spätestens 6. März bei der Vorsitzenden Monika Gredel, Römerstr. 2, 68782 Brühl eingegangen sein.



Kollerkröten Brühl e.V.

Närrische Sitzung in der Festhalle am 01.03.2014!

Bei der Närrischen Sitzung mit dem Thema „venezianische Fastnacht“ am Samstag, 01.03.14 erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne, mit buntem Programm das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttenednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Die Karten im Vorverkauf bekommt man bei Bettina Möltgen unter Tel. 06202 /74345 Handy: 0171-6974710

57. Brühler Fastnachtszug

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun muss er nur noch laufen, der 57. Brühler Narrenwurm, vermeldet Albert Geschwill als verantwortlicher Zugmarschall.

Um 13.33 Uhr ist die angesagte Startzeit, wo sich der Umzug begleitet von Musikzügen und vielen Wagen von welchen ebenfalls Musik erschallen wird, in Bewegung setzt.

Mit dabei sein werden befreundete Karnevalvereine mit ihren Prinzessinnen, Garden, Tanzmariechen und Tanzpaaren, welche für die närrischen Farbtupfer und natürlich für Gutzel, Popcorn sowie weitere Süßigkeiten sorgen.

Sehr stark ist in diesem Jahr die Beteiligung von Motivgruppen und Wagen, der umliegenden Städten und Gemeinden.

Die Teilnahme von Brühler und Rohrhöfer Vereinen, lässt nach wie vor zu wünschen übrig und hat dieses Jahr mit nur zwei Vereinen seinen Tiefpunkt erreicht.

Insgesamt weist das Zugprogramm über 60 Startnummern auf, also genug Arbeit für die Wertungsrichter Lothar Ertl, Werner Fuchs, Wolfram Gothe, Eckard Güttler und Bürgermeister Ralf Göck. Die Wertungsrichter werden sich direkt nach dem Umzug zur Auswertung und Prämierung der Zugteilnehmer treffen.

Nicht vergessen 1 € für Eure Zugplakette

Die Plakette wird vor und während des Umzuges verkauft.

Noch eine Bitte der Veranstalter und des Ordnungsamtes Brühl an alle Anwohner.

Sowohl am Aufstellungsort Bahnhofstraße, wie auch am Zugweg Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße sowie Schütte-Lanz-Straße gilt absolutes Halteverbot. A.G.

Am **Mittwoch, 05.03.14** nehmen die Kollerkröten Abschied von der Fastnacht 2014 beim Heringessen um 19.30 Uhr in der Vereinskamer.

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Howdy Buffalos,

am Montag 24. Februar Tanztraining für unsere Linedancer im Katholischen Pfarrzentrum Brühl.

Am Freitag 28. Februar findet im Saloon der Buffalo Ranch unser Kappenabend statt.

Info:

Einladung zur Jahreshauptversammlung des BUFFALO'S Country Club Brühl e.V. am Sonntag 09. März 2014 um 15.00 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum Brühl“ Hauptstraße 17-19 in 68782 Brühl. Einlass ab 14.00 Uhr.

In diesem Jahr stehen die Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung.

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern bis spätestens Samstag 01.03.2014 beim 1. Vorsitzenden Rainer Schäfer, Im Wirbel 25, 68219 Mannheim eingereicht werden.

keep it country

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Tanzen im Square Dance und Clogging Club „Nawiegehtdas.de“ Getanzt wird Square Dance immer donnerstags:

am 27.02.2014 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

am 06.03.2014 von 19.30 – 21.15 Class / 20.15 – 22.00 MS

im Eventhouse Weber, Luftschiffing 6, 68782 Brühl. Wir tanzen im Saloon der Western Ranch im hinteren Teil der Halle.

Getanzt wird Clogging immer sonntags:

am 09.03.2014 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

am 16.03.2014 von 17.30 – 21 Uhr Clubabend

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl.

Wer sich für Bewegung und tanzen interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen. Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder bei Karin und Rolf Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr

HL.

Vorschau:

Ländervergleich Baden-Hessen am 01.03.14 ab 13:00 Uhr auf den Kegelbahnen im Eventhouse Weber. Top-Kegler aus beiden Ländern kämpfen ab dem Seniorenalter gegeneinander. Zuschauer sind herzlich willkommen.

mfg

HL.

Ländervergleich

Seniorinnen-, Senioren A- und Senioren B- Mannschaften



Baden - Hessen

am

01. März 2014

ab 13. 00 Uhr

auf den Kegelbahnen

im

eventhouse
weber



Luftschiffing 6
68782 Brühl



**ZUSCHAUER sind auf
das herzlichste WILLKOMMEN !!**

EINTRITT FREI !!

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



SV Hellas Brühl bei den Kreismeisterschaften

Der SV Mannheim war der Ausrichter der diesjährigen Kreismeisterschaft.

Im Seckenheimer Hallenbad kämpften 6 Vereine vom Kreis Mannheim mit insgesamt 215 Teilnehmern um den Titel Kreismeister 2014.

Der SV Hellas Brühl war mit einer 12-köpfigen Mannschaft ange-reist.

In die Siegerliste eintragen konnten sich:

Pia Kehder

(JG.00) 3.Platz 100S + 100F, 1.Platz 100R + 200R + 200L

Alisa Enichlmayr

(JG.01) 1.Platz 100S + 50B, 2.Platz 200F +100L + 100F, 3.Platz 200L

Emma Ruffler (JG.04) 1.Platz 50R + 50S, 3.Platz 100L

Chelsea Schönung (JG.01) 1.Platz 100B, 2. Platz 200L

Oscar Ruffler (JG.01) 2.Platz 50R + 50S, 1. Platz 100R + 100L

Moritz Willer (JG03) 3.Platz 50R + 200R

Matteo Mitsch (JG03) 3.Platz 200F, 2.Platz 200R

Thibaut Crisand (JG01) 3.Platz 50B + 100B

Sven-Peter Winter (JG01) 3.Platz 100F + 50F

Einen 3. Platz in der 4x50-m-Staffel belegte souverän die Mann-schaft mit Sven-Peter Winter, Thibaut Crisand, Matteo Mitsch und Oscar Ruffler

Ihre persönliche Bestzeiten verbessern konnten **Pimmada Beune, Philip Nemetschek und Neo Sulouff.**

Mit mehreren Titeln „Kreisjahrgangsmeister 2014“ sowie zahlrei-chen Medaillen und Urkunden konnten die Schwimmer dann am Sonntagabend den Heimweg antreten.

u.w.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am **Samstag, den 08. März 2014**, findet am Bootshaus des WSV Brühl ein **Arbeitseinsatz** statt. Beginn: 9:00 Uhr.

Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Am **Freitag, den 21. März 2014**, findet um 20:00 Uhr im Boots-haus des WSV Brühl die jährliche **Generalversammlung** statt. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2014 (Teil 3)

Ehrungen

Eine besondere Ehrung erhielt Frau Jutta Krenzlin, die von der stellvertretenden Turngauvorsitzenden Jutta Janisch die silberne Ehrennadel des Turngaues verliehen bekam, für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz in Turnverein. Sie betreut hier unsere Ver-einszeitschrift, ist aktiv beim Jugendprogramm, beim Beachvolley-ball und, und ..., kurzum sie hat es verdient.

Handballer sind stolz auf ihre Jugend

Die erste aus der neuen „Damenriege“, die über ihre Abteilung berichten konnte, war Martina Lederer, die das Amt von „Hand-ball- Urgestein“ Thomas Gaisbauer übernommen hat. Dieser wurde beim stilvollen Jubiläumsabend; 90 Jahre Handball, vom Vorstand des Turnvereines Uwe Schmitt offiziell mit einem entsprechenden Präsent verabschiedet.

Sie hat das Schiff in voller Fahrt übernommen und den Umfang des Schiffes veranschaulichte sie mit einer eindrucksvollen Statistik. So haben die aktiven Mannschaften der Abteilung mit der Spielge-meinschaft SG Brühl/Ketsch in der Saison 2013/14 insgesamt 216 Spiele zu bewältigen. Davon sind 108 Auswärtsspiele für die min-

destens 4 Autos benötigt werden, die im Schnitt 60 km zurücklegen. Das sind dann in Summe 432 Autos mit insgesamt 26000 km. Das sind pro Saison ca. € 4000.-, die von den Spielern, Eltern oder Trainern getragen werden.

Aber auch auf sportlicher Seite hat die Abteilung etwas vorzuweisen. So spielt das Aushängeschild, die 1. Damenmannschaft, in der Badenliga immer noch eine ausgezeichnete Rolle und belegt einen guten 4. Platz. Hier wird in der kommenden Saison Fred Klaszus das Traineramt vom sehr erfolgreichen aktuellen Trainer Markus Pfeiffer übernehmen, der aber dem Verein als Schiedsrichter erhalten bleibt. Die 2. Damenmannschaft belegt in der Kreisklasse II den 3. Platz und hofft noch auf den Aufstieg.

Die erste Herrenmannschaft ist nach ihrem großartigen Aufstieg in der Realität angekommen und belegt in der Kreisliga einen Mittelplatz. Die 2. Mannschaft liegt in der 4. Kreisklasse auf einem guten 3. Platz. Ganz besonders stolz ist Martina Lederer aber auf die Jugendabteilung, denn dort werden von 22 Trainern 140 Kinder und Jugendliche in 12 Mannschaften trainiert, und was besonders beeindruckt ist die Tatsache, dass 15 Trainer selbst noch aktiv in der A-Jugend oder Aktiven spielen.

Dies ist sicherlich in der Form so einmalig im Kreis Mannheim, und um diese Jugendarbeit werden sie von vielen beneidet. Wie sehr dieses Engagement greift, lässt sich daran erkennen, dass die weibliche A- und B-Jugend in der höchsten Klasse, der Badenliga spielt. 4 weitere Teams spielen in den Sonderstaffeln. Als Novum gilt sicherlich auch, dass sich die gesamte A- und B-Jugend in April zum Schiedsrichter ausbilden lassen will. Dadurch wird der Schiedsrichternachwuchs gesichert und als Nebeneffekt sind dann alle fit in Regelkunde.

Auch die Jugendvertreter wurden im abgelaufenen Jahr erstmalig gewählt, diese sind Lisa Bühn und Sven Gaisbauer, die die Interessen der Jugend gegenüber der Abteilungsleitung vertreten.

Schwerpunkt im Jahr 2014 wird die Aus- und Weiterbildung der Trainer sein, wobei sich bereits 8 Trainerinnen und Trainer zum Erwerb der C-Trainerlizenzen gemeldet haben. Dies kostet die Abteilung zwar eine Menge Geld, aber als Investition für die Zukunft sieht Martina Lederer das Geld gut angelegt. Dies sieht der neugegründete Förderverein, der im Februar seine Arbeit aufnehmen wird, sicherlich wohl ebenso.

Dass Enthusiasmus, Spaß und Sport so gut funktioniert, liegt sicherlich auch am gesellschaftlichen Zusammenhalt und ihren Aktivitäten. So werden Skifreizeiten für die Jugendlichen ausgerichtet. Grillfeste für die Abteilung durchgeführt, das Sommernachtsfest, Strafenkerwe und Handballcamp dies alles schweißte die Akteure sicherlich zusammen und wird auch zukünftig für einen reibungslosen Ablauf in der Abteilung sorgen.

Volleyballabteilung im Umbruch

Nach 16 Jahren an der Spitze gab Gabi Hehl ihr Amt aus familiären Gründen an Astrid Mutschler ab. Infolge Personalmangels mussten die Mannschaften umstrukturiert werden und aus 4 wurden 3 Mannschaften gemacht, wobei die jungen Talente dadurch bewusst ins kalte Wasser geworfen wurden und sich bis jetzt so achtbar schlagen, dass sie sogar das Bezirkspokalfinale erreichten.

A. Mutschler freute sich über den Zugang einer Jugendmannschaft zwischen 16 und 19 Jahren, die aus Interesse zur Abteilung stießen und bereits am Spielbetrieb teilnehmen. Ferner hob sie die gemeinsame Ortsmeisterschaft auf dem Sportfeld im Beachvolleyball und Boule hervor, die ein großer Erfolg war.



Abt. Handball

Am Tabellenführer gescheitert weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – HC Mannheim-Vogelstang 17:21 (6:9)

In einem Nachholspiel unterlag der TV Brühl dem Tabellenführer aus Mannheim mit 17:21. Dabei zeigten die Brühlerinnen vor allem in der Abwehr eine gute Leistung. Für die Niederlage waren zwei Faktoren entscheidend: die Menge der individuellen technischen Fehler und der Altersunterschied der beiden Teams. Auf der einen Seite eine B-Jugend aus Mannheim auf der anderen eine Brühler Mannschaft, die fast ausnahmslos aus C-Jugendlichen bestand. Die

noch verlustpunktfreien Gäste begannen mit schnörkellosem Spiel nach vorne und waren vom Kreis und aus dem Rückraum erfolgreich (3:1 und 6:2). Doch schon sehr bald hatte sich die lauf- und einsatzfreudige Brühler Abwehr besser auf die Offensivaktionen des HC eingestellt. Bis zur Pause verkürzte der TVB den Rückstand auf 6:9.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit häuften sich die Brühler Ballverluste, so dass die Gäste ihren Vorsprung weiter ausbauten (13:7 und 19:12). Jetzt begann allerdings die beste Zeit der Gastgeberinnen. Die Angriffe wurden besser ausgespielt und effektiver abgeschlossen. Fünf Tore in Folge machten die Partie plötzlich noch einmal spannend (17:19). Die Zeit rann dem TVB aber durch die Finger und die beiden letzten Treffer erzielte der HC zum 17:21-Endstand. TV Brühl: Welter; J. Patzschke, C. Will, D. Göbel (6/4), Tomann, S. Schneider (5), Röllinghoff (3), A. Lederer, P. Lederer (1), Bühn (2). ako

Starker Auftritt gegen HG Oftersheim/Schwetzingen

B-Jugend, Sonderstaffel:

AG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen 26:16 (14:9)

Eine klasse Leistung zeigte die B-Jugend der SG im Heimspiel gegen den Tabellen- und Ortsnachbarn HG Oftersheim/Schwetzingen. Die HG hatte ihre Mannschaft aus dem BWOL-Kader aufgefüllt und begann mit einer Manndeckung gegen Spielmacher Steffen Müller. Die SG war davon allerdings wenig zu beeindrucken. Geschickt nutzten die Spieler die sich bietenden Freiräume und erarbeiteten sich über das 1:1 und 3:1 einen 6:3-Vorsprung. Ebenso konzentriert wie der Angriff zeigte sich die Abwehr. Die Räume wurden gut zugeschoben, das ganze Team war in Bewegung und auf den Ballhalter konzentriert. Edgar Dill deckte flexibel auf der vorgezogenen Position und störte damit effektiv den Spielaufbau der Gäste. Lediglich die beiden Halbspieler der HG kamen zu Chancen aus dem Rückraum und wurden dabei einige Male zu spät attackiert. Dafür gab es postwendend im Angriff der SG einige schöne und erfolgreiche Aktionen zu sehen. Beim 10:5 nahm die HG eine Auszeit, unter dem Strich ohne Erfolg, denn die Mannschaften gingen mit 14:9 in die Pause.

Halbzeit zwei begann die SG etwas verhalten. Die HG deckte jetzt noch offener und im Spiel von Brühl/Ketsch schlichen sich nun einige Konzentrationsfehler ein. In dieser Phase wurden beste Chancen liegen gelassen. Die Gäste konnten noch einmal auf vier Tore verkürzen (11:15), doch dann begann die SG den Sack zuzumachen. Über eine fokussierte Abwehrarbeit und mit Unterstützung eines großartig aufgelegten Keepers Til Ulbrich fand die Mannschaft wieder ins Spiel. Beim 19:12 war die Vorentscheidung gefallen. Oftersheim/Schwetzingen wusste nur noch Einzelaktionen zu setzen, während die SG immer wieder mit Kombinationen die sich bietenden Räume in der HG-Abwehr nutzte. Edgar Dill setzte mit einem beherzten Distanzwurf wenige Sekunden vor Abpfiff den 26:16-Schlusspunkt unter einen sehr gelungenen Auftritt.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer, Ulbrich; Holzer (2), Müller (3), Pister (8/2), Dill (6), Kornmüller, Winkler (5/1), Flörchinger (2), Ertl, Schäfer.

Auswärtssieg in Sandhofen

4. Kreisliga Männer:

Spvgg Sandhofen 2 – TV Brühl 2 21:28 (10:14)

Dank eines 28:21-Auswärtssieges bei der Spvgg Sandhofen 2 ist der TV Brühl 2, bei noch einem ausstehendem Heimspiel gegen die HSG Mannheim 2, praktisch nicht mehr vom 3. Tabellenplatz zu verdrängen. Dass der TVB völlig zu Recht auf diesem Platz steht, ist nicht nur nach den zuletzt guten Leistungen außer Frage.

Bei der Spvgg bestimmten die Brühler zu Beginn das Geschehen (3:0). Die Gastgeber zeigten sich davon allerdings wenig beeindruckt und legten sich danach mächtig ins Zeug. Durch Brühler Abstimmungsprobleme begünstigt, glichen sie zum 3:3 aus und blieben auch in der Folgezeit immer auf Schlagdistanz (6:6 und 10:10). Erst kurz vor der Pause gelangen dem TVB nach Ballgewinnen drei schöne Kontortore zur 14:10-Halbzeitführung.

Die 2. Hälfte begann der TV Brühl druckvoll und erhöhte durch Nico Schäfer und Oliver Palme, bereits vorentscheidend, auf 17:10. Bedingt durch den klaren Vorsprung ließen Konzentration und Niveau dann zu wünschen übrig, dazu kamen vermehrt technische Fehler. Sandhofen war plötzlich wieder im Spiel und kam noch

einmal bis auf 19:23 heran, bevor Oliver Pache mittels verdeckter Distanzwürfe den alten Abstand wieder herstellte. Der 28:21-Sieg war nicht mehr in Gefahr. Beste Spieler beim TVB waren die beiden Torhüter Dominik Wild und Patrick Ausäderer, die mit tollen Paraden den Sieg festhielten.

TV Brühl: Ausäderer, Wild, Schünemann; Sillmann, Palme (5), Weymann (4), Löhr, Häusler (3), Pache (4), Dobrotka (2), Munkel (1), Knörr (3), Schäfer (6/2).

ako

Brühl geht in Hemsbach unter

1. Kreisliga Männer: TV Hemsbach – TV Brühl 29:23 (16:11)

Beim Spiel in Hemsbach hingen die Trauben für den TV Brühl zu hoch. Unterlag der TVB im Hinspiel noch hauchdünn gegen die Bergsträßer, setzte es im Rückspiel beim Tabellenzweiten eine deftige 23:39-Niederlage. Trotz dieses Ergebnisses verbleiben die Brühler weiter auf dem 5. Platz.

Brühl gelang in Hemsbach zwar der erste Treffer, dann übernahmen die Gastgeber die Spielkontrolle (6:2). Nach dem 8:5 erzielte Hemsbach weitere fünf Treffer in Folge zum 13:5. Das war zu diesem frühen Zeitpunkt fast schon so etwas wie eine Vorentscheidung, obwohl Brühl bis zur Pausensirene noch auf 11:16 verkürzte.

In der zweiten Hälfte schafften es die Brühler beim 14:18 noch einmal bis auf vier Tore zu verkürzen, ehe weiteres Unheil über sie hereinbrach. Hemsbach setzte sich binnen weniger Minuten auf 26:16 ab, die viel gelobte Brühler Abwehr war gegen den Sturmwind der Gastgeber machtlos.

In den zweiten 30 Minuten erzielten die Hausherrn stolze 23 Tore, die den Unterschied eben ausmachten. Am Ende stand eine 23:39-Niederlage der Brühler, die die Mannschaft nach dem bisherigen Saisonverlauf aber nicht umwerfen sollte.

TV Brühl: Weinhart, Helinski; Klamm (1), Gaisbauer (5), Zimmermann (1), Böhm (1), Göck (1), Rist (3), Hoff, Faulhaber (4), Noske (6/3), Häusler, Brand.

ako

Brühl auf verlorenem Posten

weibl. A-Jugend, Badenliga:

HG Oftersheim/Schwetzingen – TV Brühl 40:17 (20:6)

Personell immer stärker unterbesetzt, unterlagen die Brühlerinnen dem Titelanwärter hoch mit 17:40. Dem TV Brühl stand eine einzige Feldspielerin als Auswechsellkontingent zur Verfügung, viel zu wenig, um der HG gefährlich werden zu können. Nach dem 2:2 zogen die Gastgeberinnen auf 11:2 davon, das war es eigentlich schon. Stand es zur Pause schon 20:6 für die HG, setzte sich die Überlegenheit der HG auch nach der Pause weiter fort. Am Ende war es aus Brühler Sicht eine 17:40-Niederlage, die die Mädels schnell wieder vergessen sollten.

TV Brühl: Mundinger, Welter; Meisterling (1), Grothe, Fähnle (4), Will (3), S. Schneider (6), Pister (2), Boll (1).

ako

Spitzenreiter siegt deutlich

weibl. C-Jugend, Badenliga:

TV Brühl – SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim

12:26 (9:15)

Der Tabellenführer ließ von Anfang an erkennen, dass er gewillt ist, voll konzentriert in die Partie zu gehen. Das dezimierte Brühler Team hielt bis zum 4:5 noch gut mit, musste im weiteren Verlauf aber erkennen, dass die SG an diesem Tag die bessere Mannschaft ist. Bereits zur Pause betrug der Vorsprung der Gäste sechs Tore (15:9).

In der zweiten Hälfte kam es für den TVB noch schlimmer. Sie erzielten lediglich noch drei Treffer, die SG zog weiter davon. Als die Schlussirene ertönte, hieß es 26:12 für die Gäste, die damit die Tabellenführung weiter festigten.

TV Brühl: Steinbach, A. Göbel; Patzschke, Tomann (3), D. Göbel (2/2), Röllinghoff (5/2), Jakob, Traxler, A. Lederer (1), P. Lederer (1), Will.

ako

Abt. Tischtennis

In der Tischtennis-Bezirksliga hat die erste Tischtennismannschaft des TV Brühl erneut eine Niederlage hinnehmen müssen. 9:5 hieß es am Ende für die TTG EK Oftersheim II. Das Spiel stand bereits im Vorfeld unter keinem guten Stern, mussten die Brühler doch mit zwei Ersatzspielern antreten, da Wilmar Becker und Sascha Wamers ausfielen. Im Doppel gelang dem TV nur ein Sieg durch Gropp/Bösselmann. Im Einzel gelang Daniel Gropp ein Sieg gegen Röderer, danach zogen die Oftersheimer auf 6:2 davon. Jakob Kuxhausen konnte Wolfgang Gericke bezwingen, Daniel Gropp und Andreas Bösselmann holten zwei Einzelsiege im vorderen Paarkreuz und brachten Brühl damit auf 5:6 heran. Oftersheim ließ sich durch diese Ergebnisverkürzung nicht beirren und brachte das Spiel souverän nach Hause. Die Brühler nähern sich bedenklich der Abstiegszone und benötigen im nächsten Spiel gegen den direkten Konkurrenten MTG Mannheim unbedingt einen Sieg.

Brühls vierte Herrenmannschaft kam in der Kreisklasse A zu einem 9:6 gegen den TTC 64 Heidelberg. 1:2 kamen die Brühler aus den Doppeln, Plath/Hellinger hielten sich schadlos. Jeweils zwei Punkte holten Siegfried Weingarth, Dieter Hellinger und Manfred Plath. Horst Kluge und Michael Mendes konnten im vorderen Paarkreuz zumindest ein Spiel gewinnen.

Leistungsgerecht 5:5 trennten sich Brühl VI und der TTC 64 Heidelberg II in der Kreisklasse C. Dabei schafften es die TVler in jeder Runde, den knappen Vorsprung des TTC sofort zu egalisieren. Till/Lubaschewski holten einen Punkt im Doppel. Hans Till, Werner Dubbernell, Peter Drbohlav und Felix Lubaschewski gewannen jeweils ein Einzel.

Die Schülermannschaft des TV konnte in dieser Woche zwei Spiele gewinnen und setzte sich souverän an die Tabellenspitze. Im Auswärtsspiel beim TTV Mühlhausen siegten die Jungen mit 6:2, Julius Malsam und Samuel Seeger glichen die 1:0-Führung der Mühlhausener aus. Jan Storz überzeugte mit zwei Einzelsiegen, je einen Punkt holten Timo Skubatz, Samuel Seeger und Julius Malsam. Die Mannschaft der TSG Wilhelmsfeld wurde in 50 Minuten mit 6:0 abgefertigt, die Punkte erzielten Jan Storz, Timo Skubatz, Leonard Gasch und Samuel Seeger sowie Skubatz/Gasch und Storz/Seeger im Doppel.

(mabu)

Abt. Turnen

Nordic-Walking-Grundkurs und Refresherkurs

Inhalte der Kursstunden sind u.a. Aufwärmübungen, Erlernen der richtigen Technik, Gehschule, trainingsbegleitende Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen

ab Mitte Februar 8 x immer dienstags um 17.00 Uhr,

Anmeldung und Auskunft unter Tel. 06202-72212

(Claudia Weymann)

Vorbereitung für den Heini-Langlotz-Lauf am 23. März 2014!

Ab Februar walken wir wieder jeden Sonntag um 9.30 Uhr zur Vorbereitung auf den Heini-Langlotz-Lauf.

Treffpunkt: Parkplatz am Hallenbad

Anmeldung: C. Weymann, Tel. 06202-72212

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



FV Brühl mit letztem Testspiel

Vor Wiederaufnahme der Punkterunde in der Fußball-Landesliga am 09. März, hat Trainer Bernd Oßwald noch einmal die Gelegenheit, seine Wunschformation zu testen. Am **Samstag, 01. März**, gastiert mit dem Verbandsligisten SV Waldhof Mannheim 2 ein echter Gradmesser in Brühl. Anstoß der Begegnung ist um **14 Uhr**. Einen Tag später, am **Sonntag um 14 Uhr**, hat auch die zweite Mannschaft letztmals vor Beendigung der Winterpause die Gelegenheit ihre Form zu testen. Die Hoffman-Elf empfängt Blau-Weiß Mannheim.

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

Fußballvorschau:

Vorbereitungsspiele:

Samstag, 01.03.2014 14.00 Uhr SpVgg 03 Ilvesheim – SV Rohrhof

Sonntag, 02.03.2014 14.30 Uhr SV Rohrhof 2 – TV Schönau

Erste Verbandsrundenspiele:

Sonntag, 09.03.2014 15.00 Uhr

SV Rohrhof I – MFC 08 Lindenhof I (Kreisliga)

Sonntag, 09.03.2014 12.30 Uhr

SV Rohrhof II – MFC 08 Lindenhof II (Kreisklasse B)

Kreispokal Halbfinale:

27.03.2014

Kreispokal Halbfinale ASV Feudenheim – SV Rohrhof (18.30 Uhr)
tk

Generalversammlung beim SV Rohrhof am 04.04.2014

Die Generalversammlung beim SV Rohrhof 1921 e.V. findet am Freitag, den 04.04.2014 statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor. Die Tagesordnung hierzu wird rechtzeitig vorher veröffentlicht.

Ski- und Fitnessgymnastik beim SV Rohrhof

Am **Rosenmontag, den 03.03.2014** fällt die Ski- und Fitnessgymnastik beim SV Rohrhof wegen einer Faschingsveranstaltung in der SVR-Halle aus.

Am **Montag, den 17.03.2014** findet die Trainingseinheit trotz einer Skifreizeit der Skiabteilung in Großarl unter der Leitung von Dieter Schuster wie gewohnt um 19.45 Uhr statt.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Neuer Trainer/Aufstieg Herren 30/Gründung einer neuen Damen 40-Mannschaft

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 19.02.2014 gab Präsidentin Birgit Gering einen Rückblick auf die Saison 2013, informierte über den aktuellen Stand und gab einen Ausblick auf das Jahr 2014.

Die neuen Pächter Petra und Jiri Resler haben sich gut etabliert. Besonders hervorzuheben sei die schöne Dekoration und das hervorragende Speiseangebot.

10 Jahre auf der neuen Anlage fordern viel Sondereinsätze und einige Reparaturen.

Birgit Gering dankte allen Helfern herzlich.

Zur Verstärkung des Trainerteams ist Manuel Kiethe im Oktober als neuer Trainer zum Tennisclub Brühl gekommen. Mit Volker Marzenell, Manuel Kiethe und Holger Synowzik sind kompetente und engagierte Trainer im Einsatz, um den Kindern und Jugendlichen das Tennisspielen nach den aktuellsten Methoden zu erklären und zu lernen.

Ein Highlight der letzten Saison war das Sommerfest „Höllische Steinzeit“.

Weitere Veranstaltungen wurden vom Vorstand organisiert, um neue Mitglieder für den Tennissport zu gewinnen, Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“, Kooperation Schule & Verein mit der Jahnschule, Kinderferientag und die Teilnahme am Candle-Light-Shopping.

Durch die Kooperation mit Babolat wurde die Attraktivität der 13. Brühl Junior Babolat Open gesteigert. Das Jugendturnier sei eine großartige Werbung für den Tennissport in Brühl.

In der Sommersaison 2013 waren 2 Aktivenmannschaften, 6 Seniorenmannschaften, 3 Freizeitmannschaften, 3 Mixed-Mannschaften und 6 Jugendmannschaften gemeldet.

Sportlicher Höhepunkt der Saison 2013 war der Aufstieg der Herren 30 in die Oberliga. Dazu drei weitere Aufsteigermannschaften

und der erste Gruppenplatz der LMC Mannschaft und des Damen Doppel-Spaß-Teams.

Eine neue Damen 40-Mannschaft startet in die kommende Tennissaison.

Die offizielle Saisonöffnung findet am **Samstag, den 21. April 2014** nachmittags mit Umtrunk und Schleifchenturnier statt.

Jugendwartin Yvonne Böhm berichtete ausführlich über die Jugendarbeit beim TC Brühl.

Udo Synowzik berichtete Positives bezüglich der Finanzen.

Die Kassenrevisoren Ralf Berner und Thomas Keller hatten keinerlei Beanstandungen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt:

Präsidentin Birgit Gering

Schatzmeisterin Ortrud Wilken (neu gewählt)

Sportwart Sebastian Statnik (neu gewählt)

Pressewartin Jutta Doll

1. Beisitzer Uli Kretschmer

1. Kassenprüfer Frank Renner (neu gewählt)

Ehrungen

25 Jahre – Wolf Hagenburger

40 Jahre – Susan und Jochen Zimmermann

Jochen Zimmermann war 1977 und 1978 2. Vorsitzender des Vereins und hat die Jumelage mit Ormesson gegründet. Die intensive Freundschaft und Verbindung mit dem Tennisclub in Ormesson hat Jochen Zimmermann über zwei Jahrzehnte gepflegt und viele tolle Veranstaltungen im Rahmen der Jumelage organisiert.

Dr. Ralf Göck überreichte Stephan Böhm, Klaus Wolf und Hans Knorr den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl.

Für seine langjährige Vorstandsarbeit als Vizepräsident, den Aufbau und die stete Aktualisierung der Homepage des TC Brühl sowie die Mitwirkung bei der Herausgabe des Netzgeflüsters hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen, **Wolfgang Möhl zum Ehrenmitglied des TC Brühl** zu ernennen.

Wolfgang Möhl ist für den Vorstand ein unschätzbare Berater und Unterstützer auch weiterhin nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Vorstand.

jd



Angelsportverein 1946

Rohrhof e.V.

Internet unter www.asv1946rohrhof.de

Terminänderung bei Sitzung der Erweiterten Vorstandschaft

Es wird darauf hingewiesen, dass die ursprünglich auf den Fastnachtsdienstag anberaumte Sitzung der erweiterten Vorstandschaft nun am Dienstag, den 11.03.2014, ab 19.00 Uhr, in der Fischerhütte durchgeführt wird.

Gbm

Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 02. April 2014 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz statt.

U. Calero

Was sonst noch interessiert



Vortrag startet Schulungsreihe zum Thema „Demenz“

Die Pro Seniore Residenz Brühl veranstaltet die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzzkranken zu verbessern.

Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Am Montag, den 03.03.2014 findet um 18 Uhr ein Vortrag zum Thema „Allgemeine Einführung in das Krankheitsbild“ statt.

Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Hr. Sauder Telefon: 0 62 02 – 8 58 09

Central-Kino Ketsch

Der Medicus, die Nonne und noch mehr Kinoerlebnis in den Ferien

Das Programm:

Donnerstag, 27.2.2014/19.30 Uhr Der Medicus

Freitag, 28.2.2014/19.30 Uhr Die Nonne

Samstag, 1.3.2014/15.30 Uhr Die Eiskönigin

19.30 Uhr Der Medicus

Sonntag, 2.3.2014/18 Uhr Die Nonne

Dienstag, 4.3.2014/19.30 Uhr Zusatzvorstellung: Der Medicus

Mittwoch, 5.3.2014/15.00 Uhr Ferienfilm Fünf Freunde 3

19.30 Uhr Samsara

Donnerstag, 6.3.2014/19.30 Uhr Die Nonne

Freitag, 7.3.2014/19.30 Uhr Blue Jasmine

Samstag, 8.3.2014/15.30 Uhr Fünf Freunde 3

19.30 Uhr Blue Jasmine

Sonntag, 9.3.2014/11 Uhr Matinee: Zeitreise in die 50er und 60er Jahre Archivfilme und ein Gespräch mit dem Filmemacher Eberhard Reuß

Sonntag, 9.3.2014/18 Uhr Der Medicus

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

findet am Mittwoch den 05.03.2014 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr in den Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße 10/1, im Untergeschoss statt. Bei Kaffee und Kuchen treffen sich von einem Schlaganfall Betroffene und deren Angehörige aus Schwetzingen und Umgebung.

Weitere Informationen unter:

Logopädische Praxis Horn-Rudolph, Tel. 06202-924422

Betroffene: Wolfgang Just, Tel. 06202-65549

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 5. März um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes im Konferenzraum von der GRN-Klinik, Bodelschwingstraße, Schwetzingen zusammen. Dr. med. Gunde Wiel, Diabetologin gibt Antwort auf Fragen rund um den Diabetes Mellitus. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 19. März ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder willkommen, egal ob Diabetiker oder nicht.

Infos unter Telefon 06205-33154

Appel + Ei Schwetzingen

„Einkaufen für wenig Geld“

Das Ladengeschäft in Schwetzingen für Bedürftige

Am Faschingsdienstag, 04. März 2014 bleibt der Tafelladen geschlossen!

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Druckerpatronen für Epson Stylus SX125;

10 x schwarz, 10 x farbig, Tel. 0177 – 4 03 37 63

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie herzlich willkommen zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 02.03.2014

12:30 Uhr „Remaining Blameless Amid a Crooked Generation“ (englisch)

15:00 Uhr „De ce să ne refugiem la Iehova“ (rumänisch)

18:00 Uhr „Wandeln wir mit Gott?“

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Tut dies ‚zur Erinnerung an mich‘“ gestützt auf 1. Korinther 11:24

Donnerstag, 06.03.2014, Freitag, 07.03.2014 (englisch)

19:00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 3 aus dem Buch „**Komm Jehova doch näher**“ besprochen: „*Heilig, heilig, heilig ist Jehova*“ (Wie können wir der Heiligung oder Heiligkeit nachjagen? / Was gibt uns die Sicherheit, dass wir Heiligkeit entwickeln können?)

19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 36-39 werden unter anderem die Themen behandelt: „Abigail: Eigenschaften, die Jehova ehren“ und „Warum Auferstandene nicht wegen früher begangener Taten verurteilt werden“

Weitere Informationen unter www.jw.org

– Anzeigen –



Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Heidelberg e.V.

Sensationelle Schnäppchen!

PfennigBasar 2014

**Bürgerhaus „HeidelBERG“
Forum 1, 69126 HD – Emmertsgrund**

Bitte liefern Sie uns Ihre Ware in gutem Zustand an, so dass es für unsere Kunden eine Freude ist, bei uns einzukaufen. Damit Ihre Anlieferung schnell und reibungslos abgewickelt werden kann, packen Sie bitte alles, was Sie uns spenden möchten in einen Karton oder in einen Sack, den Sie uns überlassen! Über Ihren Besuch auch an den Verkaufstagen, würden wir uns sehr freuen! Bei dem reichhaltigen Angebot finden Sie bestimmt das eine oder andere, was Sie schon lange gesucht haben zu einem kleinen Preis. In unserer Cafeteria bieten wir Ihnen Getränke, selbstgebackenen Kuchen und heiße Würstchen an.

Der von unseren ehrenamtlichen Helfern erwirtschaftete Erlös kommt wie immer sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

Sammelstage

| | | |
|---------|------------|-------------------|
| Freitag | 07.03.2014 | 10:00 – 15:00 Uhr |
| Samstag | 08.03.2014 | 10:00 – 14:00 Uhr |

Verkaufstage jeweils mit Cafeteria

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| Donnerstag | 13.03.2014 | 11:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 14.03.2014 | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 15.03.2014 | 10:00 – 14:00 Uhr |

Angenommen werden:

Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Wäsche, Frottierwaren, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, sonstige Heimtextilien, Schuhe, Kinderspielzeug, Schmuck, Hüte, Schals, Handtaschen, Gürtel, Handschuhe, Bücher, Bilder, Schallplatten, CDs, DVDs, Videos und Musikinstrumente

Nicht angenommen werden in diesem Jahr:

Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Blumenübertöpfe, Körbe, Elektroartikel, Sportartikel, Skibekleidung, Computer, Kleinmöbel, Schulbücher sowie Monatshefte

(Im Jahre 2015 wird wieder unser „Haushaltsbasar“ im Vordergrund stehen)

www.deutsch-amerikanischer-frauenclub-heidelberg.de oder www.GAWC.de

E-Mail: pfennigbasar@gawc.de

☎: 06221 – 16 68 95 (Klaus Mörmann)

LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg

Anzeige

Immobilienmarkt Baden-Württemberg mit positiver Stimmung

(PR/red). Angesichts der positiven wirtschaftlich-politischen Rahmenbedingungen mit dem daraus resultierenden extrem niedrigen Zinsniveau sind Investitionen in die Wohnimmobilie beliebt wie lange nicht. Diese Entwicklung spiegelt sich im Ergebnis der LBS Immobilien GmbH (LBSi) wider.

Im vergangenen Jahr vermittelte die LBS-Tochter über 1.000 Objekte. Der Umsatz stieg um neun Prozent. Die LBS-Bausparer nutzen die historisch günstigen Zinsen, um Eigentum zu bilden. Schließlich sind die Raten für die Baufinanzierung aktuell kaum höher als eine vergleichbare Miete.

sichts fehlender Anlagealternativen aktuell dafür, ein geerbtes Objekt nicht zu verkaufen, sondern zu vermieten. Das gilt ganz besonders, wenn es sich um einen begehrten Standort handelt“, sagt Tilmann Hesselbarth, Vorstandsvorsitzende der LBS Baden-Württemberg.

teiln. In ländlichen Regionen Baden-Württembergs mit sinkender Bevölkerungszahl sind die Preise tendenziell stabil. In den wenigen Engpassmärkten sieht Hesselbarth keinen Grund, von einer Blase zu sprechen oder daraus sogar ein Risiko für die Gesamtwirtschaft abzuleiten. Die Immobilienpreise steigen nicht stärker als die Mieten und auch die Qualität der Finanzierungen ist sehr solide. So weist die LBS-Wohneigentumsstudie 2013 einen durchschnittlichen Eigenkapitalanteil bei der Finanzierung von Immobilien von 43 Prozent aus. Wer zum ersten Mal eine Immobilie erwirbt, bringt im Schnitt 38 Prozent aus eigener Tasche in die Finanzierung ein. Preisvereinbarun-

gen sind allerdings auch in der Zukunft nicht ausgeschlossen.

Alterssicherung

„Bausparen ist das ideale Instrument, um früh im Leben den stetigen Vermögensaufbau anzuregen, damit langfristig die Wohneigentumsquote in Deutschland anzuheben und so eine gesellschaftspolitische Stabilisierung der Bevölkerung zu unterstützen“, ist Hesselbarth überzeugt. Ein wesentlicher Nutzen der eigenen Immobilie liegt in der Metersparnis im Alter. Gerade Rentnerhaushalte haben mit vergleichsweise hohen Mietkosten zu kämpfen, da das Einkommen real sinkt: Im Jahr 2010 musste jeder dritte Rentnerhaushalt 35 Prozent oder mehr seines Nettoeinkommens für die Kaltmiete aufbringen. Eine aktuelle Studie des Allensbach Instituts bestätigt: Das eigene Haus oder die eigene Wohnung ist für zwei Drittel der Deutschen die ideale Form der Altersvorsorge.

Erfolgreich am Markt

Die LBS Immobilien GmbH konnte ihr Vermittlungsvolumen im vergangenen Jahr um 9,0 Prozent auf 175 Mio. Euro steigern. Dies entspricht 1.018 vermittelten Objekten. Dabei spüren die Immobilienexperten zunehmend ein knapper werdendes Angebot. „So entscheiden sich viele Erben ange-

Immobilienmarkt

Der Anstieg des Preisniveaus für Wohnimmobilien in Baden-Württemberg in den vergangenen vier Jahren ist differenziert zu betrachten: Die Entwicklung wird nahezu komplett von den großen und mittelgroßen Städten mit steigenden Einwohnerzahlen getragen, und auch dort nicht flächendeckend, sondern nur von bestimmten Stadtviert-

Volksbank Kraichgau berichtet über positive Entwicklung bei Bilanzpressekonferenz

„Volksbank Kraichgau für die Zukunft sehr gut aufgestellt“

Wiesloch. (hen/red). „Als Nr. 15 in der Bundesrepublik überschreitet die VoBa Kraichgau die Drei-Milliarden-Marke“ lautete die Nachricht vor einem Jahr und auch diesmal konnte Vorstandssprecher Andreas Böhler auf der Bilanz-Pressekonferenz in Wiesloch stolz verkünden: „Wie das heutige erfreuliche Wetter zeigen auch die Zahlen für 2013 wieder ein sehr erfreuliches Ergebnis unserer Regionalbank.“

Die Bilanzsumme von 3,164 Milliarden Euro liege mit 3,6 Prozent über den 3,055 Mrd. des Vorjahres und damit auch weit über dem VoBa-Raiffeisen-Verbandsdurchschnitt von 2,0 Prozent. Nach seinem sowie den Berichten seines Stellvertreters Thomas Geier und sei-

ner Vorstandskollegen Wilhelm Rupp und Stefan Baumann stellte Böhler fest: „Die Volksbank Kraichgau ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt.“

Zahlenwerk

Nach Angaben von Thomas Geier erhöhte sich die Bilanzsumme auf 3,164 Mrd. Euro, die Kundenforderungen um 4,14% auf 1,836 Mrd. sowie die Kundeneinlagen um 8,22% auf 2,751 Mrd. Und zur Entwicklung wesentlicher Ertragszahlen für 2013 berichtete Geier über eine Erhöhung des Zinsüberschusses um 8,7% auf 59,0 Millionen Euro, einer Minderung des Provisionsüberschusses um 2,6% auf 22,6 Mio., Erhöhung des Verwaltungs-

aufwandes um 0,5% auf 55,1 Mio., Erhöhung des Teilbetriebsergebnisses um 16,2% auf 26,5 Mio. sowie Erhöhung des Betriebsergebnisses um 11,5% auf 25,3 Mio. Stefan Baumann, seit 1. Juli 2013 im Vorstand und seit einem Jahrzehnt für das gehobene Privatkundenge-

schäft zuständig, sieht ein Problem in der Niedrigzinsphase, um „den Investoren eine attraktive Rendite anzubieten“. Das habe sich auch im Rückgang von 48,8 auf 39,7 Mio. Euro bei den Lebensversicherungen bemerkbar gemacht, während bei Sachversicherungen nur ein leichter Rückgang von 1,9 auf 1,8 Mio. erfolgte, dagegen das Bauspargeschäft von 113,9 auf 125,3 Mio. Euro anstieg.



Das Vorstandsteam der Volksbank Kraichgau, Wilhelm Rupp, Andreas Böhler, Stefan Baumann und Thomas Geier Foto: khp

... wir räumen Räume!!

FINDUS

Metropol

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR

ROBERT BOSCH STR.6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
ENTRÜPPELUNGEN
VERWERTBARE WARE
WIRD ANGERECHNET
BESICHTIGUNG KOSTENLOS

Täglich frische Hähnchen

auch zum Mitnehmen

Knusprig frittiert – gut gewürzt u. verpackt

Täglich wechselnder Mittagstisch!

Mo. bis Fr., 9 - 14 und 16 - 21 Uhr, Sa. und So., 9 - 21 Uhr, Mittwoch Ruhetag



Vereinsgaststätte
Kleintierzuchtverein e. V. Brühl
Pferchstückerweg 1
06202 9274808

Gesundheitswesen

Psychotherapeutische Praxis

Diplom-Psychologin **Merit Reinhard M.A.**
Psychologische Psychotherapeutin
Psychotherapieverfahren: Verhaltenstherapie

Fröbelstraße 3 in 69226 Nußloch
Tel.: 0170 - 6928465
E-Mail: praxis@verhaltenstherapie-reinhard.de
Web: www.verhaltenstherapie-reinhard.de

zeitnahe Termine nach Vereinbarung

Weitere Leistungen:
Beratung/Begleitung/Coaching
Vorträge und Seminare für Firmen und Behörden

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 9 mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | | 1 | | | | | | |
| | | 6 | | 3 | 4 | | | 1 |
| 9 | | | 2 | | 1 | 5 | 8 | |
| | 4 | | 3 | | 9 | 7 | | |
| | 1 | | | 6 | | | 4 | |
| | | | 2 | 8 | | 5 | | 1 |
| | 5 | 7 | 4 | | 8 | | | 3 |
| 4 | | | 1 | 2 | | 6 | | |
| | | | | | | 4 | | 8 |

Sudoku ist nach Amerika und Japan im Begriff, nun auch Europa zu erobern. Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.



Tagesessen vom 03.03. - 09.03. 2014

Mittagstisch

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden!

Der Verlag

Verschiedenes

 **Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried**
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.30 €*

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Erbseneintopf, Wiener Würstchen, Knusperbrötchen, frisches Obst
Di. Gefüllte Paprikaschote in Tomatensoße, Reis, Berliner
Mi. Marinierte Heringsfilets in Hausfrauensoße, Petersilienkartoffeln, Pudding
Do. Paniertes Schweineschnitzel, Rotkohl, Kartoffelpüree, Fruchtjoghurt
Fr. Gedünstetes Pangasiusfilet, Wokgemüse, Basmati-Reis, Riegel
Sa. Schweinesteak in Puztassoße, Blumenkohlgemüse, Salzkartoffeln, Pudding
So. Putenschnitzel in Rahmsoße, Karottengemüse, Eiernudeln, Buttergebäck

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

gültig vom 03.03. bis 09.03.2014

Kroatien - Insel Rab

Von privat zu vermieten:

Appartements und Zimmer für 2, 4, 6 und 8 Personen mit Küche, Dusche/WC großer Terrasse

1 Bungalow (für 6 Personen)
ca. 150 m zum Strand mit Meerblick

Telefon
0 62 22 / 7 03 50,
ab 18 Uhr



**PETER BÖHM
HAARE**

ERÖFFNUNGSPARTY
Sa. 08.03.2014 ab 16:00 Uhr

ERÖFFNUNG
Di. 11.03.2014



Mannheimerstr. 23 · 68723 Schwetzingen · Telefon. 06202 - 9 70 80 35
www.peterboehm-haare.de · info@peterboehm-haare.de



PFLEGEDIENST TRIEBSKORN g.GmbH
Gemeinnützige Sozialstation

Ihr Pflegedienst für häusliche Kranken- und Altenpflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Palliativpflege
- Zertifizierte Wundversorgung
- Demenz-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Mobile Beratungen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Mannheimer Straße 1 ■ 68782 Brühl Tel.: 0 62 02 / 70 29 61
Hildastraße 9 ■ 68775 Ketsch Fax: 0 62 02 / 70 29 63

Bürozeiten Mo - Fr 09h - 12h, Sprechzeiten pflegedienst-triebskorn@hotmail.de
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung www.pflegedienst-triebskorn.de




**Raumausstattung
Boch**

Jetzt wieder
Winterpreise bei
Markisen und Insektenschutz

*Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz
Polsterarbeiten · Tapezierarbeiten · Insektenschutz*

Friedrichstr. 14 · 68782 Brühl ☎ 0 62 02 / 7 17 84
Werkstatt: Wilhelmstr. 2c · www.raumausstattung-boch.de

Wo bekomme ich was
Die Anzeigen
sagen das 

**SMARTPHONE
REPARATUR**



**SOFORT-SERVICE
FEHLER-ANALYSE**

DISPLAYSCHADEN?
TECHNISCHE
PROBLEME?

**WIR HELFEN
IHNEN!**

**HC
media**

HC-MEDIA SHOP Sofort-Service
im real, - Brühl, Mannheimer Landstr. 2, Tel. 06202/126 33 92
oder Geräteannahme: Markgrafenstr. 12, Schwetzingen

Audi Service 



**Ihre neue erste
Adresse für Audi.**

Wir möchten Sie für uns begeistern, denn uns verbindet ein gemeinsames Ziel: Qualität für Ihren Audi. Dafür setzen wir auf hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter, modernste Diagnose- und Reparaturmethoden, exzellente Werkstattausstattung und ein umfangreiches Leistungsangebot.

Wir tun alles dafür, den Serviceaufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten. Auf Wunsch kommt unser Service sogar zu Ihnen: Unser Hol und Bring Service holt Ihren Audi zum vereinbarten Termin bei Ihnen zu Hause oder im Büro ab und bringt ihn nach getaner Arbeit wieder zurück. So sparen Sie viel wertvolle Zeit.

Wir laden Sie ein, unseren Audi Service® live zu erleben. Über aktuelle Angebote informieren wir Sie gerne persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch.

100 % Service. 100 % Audi.

Burgmeier + Co. KG
Audi Service

II. Industriestr. 2, 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 / 20 05-0
info@Burgmeier.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Trauer

Brühler Bestattungsinstitut **GREDEL**

Brühl, Stuttgarter Straße 26 ☎ 7 15 28

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Säрге, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten





BESTATTUNGEN

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Seitz

Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41

BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN



A. Klein

Eppelheim
Hauptstraße 79
(gegenüber Rathaus)

Heidelberg
06221 / 75 700 50

Plankstadt
Friedrichstraße 19
06202 / 970 45 35

Oftersheim
Dreieichenweg 1
06202 / 970 45 35

*Menschlich
Individuell
Fachlich*



Tag und Nacht für Sie erreichbar: 06221 / 76 33 50

Verbandsgeprüfter Bestatter - Zertifiziertes Fachunternehmen

best-klein.de



RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen



Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
Friedwaldbestattungen

Erledigung sämtlicher
Formalitäten und
Behördengänge

Überführungen im
In- u. Ausland mit
geprüfem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May

☎ 06202 / 70 23 09

☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May

Friedrichstr. 7 - 9

☎ 7 12 21

Auto & Verkehr



Autoglas - Zentrum
Hockenheim/Talhaus
Autoglasreparaturen und Montage
Kraftfahrzeuge Stefan Grafenhorst GmbH · Kfz Meisterbetrieb Gleisstraße 16 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05 / 47 79

Hotels & Gastronomie



»DA CHRISTINA«
Imbiss • Pizzeria • Heimservice
Ketscher Straße 13 • 68782 Brühl


Bestellung
Anrufen - Bestellen - Abholen - oder liefern lassen
06202 9273791
www.pizza-dachristina.de

Wir beliefern Firmen, nach Hause und für Partys **GEBÜHRENFREI**

Ärzte

Wir sind vom 03.03. bis 07.03. im Urlaub.
Ab dem 10.03., 8:30 Uhr sind wir zur gewohnten Sprechstunde wieder für Sie da.

Frauenarztpraxis
Dr. med. Annette Simsch
Carl-Benz-Str. 5, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202 14010
Terminbuchung online: www.drsimsch.de

Bitte neue Adresse beachten: 

Unterricht




Alles wird jüt ...
mit der richtigen Prüfungsvorbereitung!
Dr. C. Sussieck - Private Nachhilfeschule
Grenzhofer Straße 3 | Schwetzingen | T. 0 62 02/ 1 22 60 | www.sussieck.de

Jetzt durchstarten mit **Gratis-Lerncheck!**

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Zeugnissorgen? Wir helfen.
Brühl, Mannheimer Straße 36, 0 62 02/70 24 24
Schwetzingen, Heidelberger Straße 7-11, 0 62 02/1 51 15
Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr



Foto: Alexander Raths/iStock/Thinkstock

Immobilienguide

TOP-IMMOBILIEN
Rhein/Neckar
Immobilien gesucht
zum Mieten/Kaufen für unsere Kunden – für Sie kostenfrei – denn Ihr Vertrauen ist uns wichtig!



Susanne Nolden, Carl-Theodor-Straße 21
68723 Schwetzingen, Tel. 06202/1268448
www.nolden-immobilien.de

Wir suchen für unseren 4-Personen-Haushalt (2 Erw., 2 Ki.), idealerweise mit Garten oder Terrasse, eine großzügige **4- bis 6-Zimmer-Küche-Bad-Wohnung oder Haus** ab 120 m².
Mobil 01577 9621970

Brühl
gepflegte 3 ZKB
mit Balkon, hochwertig renoviert, ca. 75 m², im 1. OG, 480,- € + NK
Bühler Immobilien GmbH, Tel. 0175 3838391

Sehr schöne, ruhige 3½ ZKB
Gäste-WC, 105 m², im 1. OG eines 2-Familien-Hauses in Planskadt sucht einen Nachmieter per sofort oder später. Derzeitige monatliche Kaltmiete € 700,00 + NK € 200,00. Kautions 3 MM und Bonitätsnachweis erforderlich.
Interessenten schreiben unter Chiffre CH100587 an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Postfach 6564, 68784 St. Leon-Rot



Foto: iStockphoto/Thinkstock



Kleine Lagerhallen

85 m² ab April zu vermieten, videoüberwacht, Wasser-/Abwasseranschluss, Strom 400 V, auf Wunsch beheizbar.

Tel. 06202 64469

Ehepaar mit 2 Kindern (ohne Haustieren) sucht eine provisionsfreie

3 - 4 ZKB

ab 90 m², in Brühl, Kaltmiete bis 650,- €, mit Balkon, Tageslichtbad, evtl. mit Einbauküche, kein Dachgeschoss.

Tel. 0176 74538942

Brühl - Nachmieter gesucht

3 ZKB, TL-Bad, Balkon über Wohn- und Schlafzimmer, Abstellraum, ca. 86 m², ab 1.5. oder früher nach Absprache zu vermieten, Miete 640,- € + NK + 2 MM Kautions.

Tel. 06202 703886 oder 0160 1717142

☰ – wenn's um Ihre Immobilie geht

... über 70-mal in der Region

Immobilien – Neu im Angebot!

Eine Seltenheit in Schwetzingen-Hirschacker! Ca. 11,5 m breites RH mit sehr individueller Grundrissgestaltung

5 Zi., ca. 154 m² Wohnfl., ca. 265 m² Grdst., Bj. 1978, voll unterkellert, Wohnzimmer mit Galeriesituation (Empore m. Blick ins WZ), 4 SZ, 2 Bäder, Garage, Stellpl., Renovierungen/Modernisierungen erforderlich, frei nach Absprache
(0-7111) € 269.000,-

Freist. EFH im Bungalowstil in Ketsch

4 Zi., ca. 125 m² Wohnfl., ca. 462 m² Grdst., Bj. 1986, gr. Terrasse (ca. 30 m² S/W), DG für den Ausbau vorgesehen (alle Leitungen, das Treppenhaus u. 2 Balkone m. gr. Fensterflächen bereits vorh.), Öl-Zentralheizung, Sackgasse, Einzelgarage u. Stellplätze, frei nach Absprache
(0-8019) € 315.000,-

3-FH m. gr. Grundstück in zentraler Lage von Ketsch

ca. 167 m² Gesamtwohnfl. (EG: 2 Zi. mit ca. 64 m² frei, OG: 2 Zi. mit ca. 63 m² verm. für ca. 4.200,- €/kalt p. a., DG: 2 Zi. mit ca. 40 m² verm. für

ca. 3.300,- €/kalt p. a.), ca. 567 m² Grdst., Bj. 1939/1960, Renovierungen/Modernisierungen erforderlich, Öl-Zentralheizung
(0-8310) € 219.000,-

Bauträger aufgepasst! Abrissgrundstück im Herzen von Brühl ca. 524 m² Grundstücksgröße, Abrisskosten ca. 15.000,- €, bebaubar mit einem frei stehenden EFH, zwei DHH, drei RHH oder einem MFH (ca. 370 m² Wohnfl. mögl.)
(1-8315) € 215.000,-

3-Zimmer-ETW in zentraler Lage von Schwetzingen

ca. 88 m² Wohnfl., Bj. 1962, EG, immer renoviert und in "Schuss" gehalten, Balkon, Pkw-Abstellplatz, Keller, sofort frei
(0-8901) € 139.000,-

Schwetzingen Schlossquartier

3-Zi.-Neubau-Eigentumswohnung ca. 79 m² Wohnfl., 2. OG, Aufzug, sep. Gäste-WC, ausgezeichnete Lage – Nähe Schlossplatz, S-Balkon, gehobene Ausstattung, Baubeginn erfolgt, Bezug vsl. 4. Quartal 15, keine zusätzl. Käuferprovision
(0-5893) € 304.600,-

Kurfürstenanlage 10 - 12 • 69115 Heidelberg • Tel. 06221 511 5500
Fax 06221 511 7969 • info@s-immo-hd.de • www.s-immobilien-heidelberg.de



Immobilien
Sparkasse Heidelberg

Informationen erhalten Sie auch in Ihrer ☰-Geschäftsstelle

Wir suchen

für Roche-/SAP-/BASF-/etc. -Mitarbeiter bzw. -Manager
Grundstücke/Häuser und Wohnungen
zur Miete oder Kauf.

Tel. 0 62 02 / 92 46 35

www.schultzzimmobilien.de



Seit 10 Jahren in Ihrer Region!

Kompetenz, Loyalität – schafft Vertrauen!

Angebote finden Sie unter www.kk-immobilien-bruehl.de oder rufen Sie uns an und führen ein persönliches Gespräch.

Zufriedenheit ist kein Zufall!



KK Immobilien Kirstin Kehr, Ketscher Str. 2b, 68782 Brühl
Tel. 06202 6070230 oder Mobil 0177 6070230

Suche Haus oder Grundstück

in Schwetzingen oder Oftersheim zu kaufen.

Tel. 06202 4092583

Brühl - BUNGALOW

ca. 137 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Garage, Terrasse, voll unterkellert, 690 m² Grundstück zu verkaufen, 425.000,- €.

Tel. 0171 7151431

Brühl

Souterrainwohnung per sofort oder später zu vermieten. 2 ZKD, 46 m², ruhige Lage, 230,- € Kaltmiete, 130,- € NK und Heizung, 3 Monatsmieten Kautions.

Tel. 0621 798388

Gepflegte

zweigeschossige 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten

In einem 2-Familien-Haus in ruhiger Lage, im Zentrum von Brühl bewohnen Sie fast das gesamte Vorderhaus mit separatem Eingang. Küche (möbliert), Bad (Eckbadewanne, Dusche), Gäste-WC. 140 m², frisch renoviert. Laminat, bzw. Fliesenböden. Zentral-Öl-Heizung. Miete: € 990,- zzgl. NK u. Kt.

Tel. 0173 4942538 oder richterbruehl@gmx.de

Brühl

schöne 2-Zimmer-Küche-Bad-Wohnung mit Dusche und Badewanne, 59 m², ruhige Lage ab sofort für 350,- € zzgl. Nebenkosten zu vermieten.

Telefon 71783

Unser Team braucht dringend Verstärkung!

Sie können auf Menschen zugehen, sind freundlich, motiviert und zuverlässig? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir arbeiten in Kooperation mit der DRF Luftrettung.

Für den Standort Mannheim suchen wir Mitarbeiter für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Festanstellung.

Sie erreichen uns Mo. - Fr. in der Zeit von 9 bis 15 Uhr unter der Tel.-Nr. 06204 607881

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gaststätte „Zum alten Fritz“

Hockenheimer Str. 1, 68775 Ketsch

Wir suchen ab sofort für unser Lokal in Ketsch

Koch/Köchin, erfahrene Küchenhilfe und Servicekräfte mit Erfahrung, auf 450-€-Basis.

Tel. 06202 5777637

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für 2-Personen-Haushalt in Brühl gesucht.

1 x pro Woche für 3 - 4 Stunden.
Tel. 06202 71907

Zur täglichen Zwischenreinigung unseres Lifestyle Fitness Clubs in Schwetzingen suchen wir zuverlässige

Reinigungskräfte (m/w) auf Minijob-Basis

Ihre Arbeitszeiten sind: Montag bis Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

Tel. 01 52-225591 03 | ab 13.00 Uhr
(Ihre Ansprechpartnerin: Fr. Meyer)



www.venicebeach-fitness.de

Der Ev. Kindergarten Kleine Strolche



braucht
Verstärkung!

Wir suchen zum 1.7.2014 oder früher eine/-n Erzieher/-in in Vollzeit.

Wenn Sie Lust haben, ein aufgeschlossenes Team zu unterstützen, dann senden Sie Ihre Bewerbung an den:

Ev. Kindergarten Kleine Strolche
Kaiserstr. 2
68782 Brühl

Auskünfte erhalten Sie auf www.evkirche-bruehl-baden.de und telefonisch (06202 73700) von Frau Fischer od. Frau Blank



Kirchliche Sozialstation mit Selbständig Wohnen

Die Kirchliche Sozialstation Eppelheim ist seit mehr als 30 Jahren erfahren im Bereich der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

exam. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-in oder exam. Altenpfleger/-in oder Pflegehelfer/-in (mit einjährigem Abschluss)

mit einem Beschäftigungsumfang von 35 % - 75 %.

Wir bieten eine vielfältige und interessante Tätigkeit in einem motivierten und freundlichen Team. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD mit guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Kein Nachtdienst.

Wir erwarten eigenverantwortliches, selbständiges Arbeiten, hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne auch per E-Mail an:

Regina Tretzka, Pflegedienstleitung
Kirchliche Sozialstation mit Selbständig Wohnen
Scheffelstr. 11, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 763832
E-Mail: r.tretzka@sozialstation-eppelheim.de



Vertragspartner UPS
Kraft Paket Logistik
GmbH & Co. KG
Am Kupferwerk 12
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Daniela.Heckens@Kraft-Paket-Logistik.de

Für unsere Niederlassung in Schwetzingen suchen wir:

Zusteller(in) im Bereich Paketlogistik
mit FS Kl. B oder C1

Arbeitszeit Mo. - Fr. 7:30 - 17:15 Uhr inkl. 45 Min. Pause

Sie zeichnen sich durch ein gepflegtes Äußeres und einem freundlichen Umgangston aus. Arbeiten gerne alleine und es macht Ihnen Spaß mit dem Fahrzeug unterwegs zu sein? Dann sind Sie unser Ansprechpartner. Als Paketzusteller sind Sie unsere Visitenkarte, denn Sie vertreten uns beim Kunden.

Anforderung: - Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Sicherer Umgang mit dem zugewiesenen Fahrzeug
- Ordentliche Arbeitsweise

Wir bieten: - Hervorragendes Betriebsklima, sicheren Arbeitsplatz
- Geregelt Arbeitszeit, intensive Einarbeitung

Interesse? Dann erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) per Post od. E-Mail.





Lust auf eine neue Herausforderung?



Unser Kunde **Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG** ist Marktführer im Segment der Amts- und privaten Mitteilungsblätter in der Region Nordbaden. Seit dem Jahr 2003 verlegt Nussbaum Medien unter der Marke „DAS LOKALE“ zusätzlich zehn Branchen-/Telefonbuchverzeichnisse mit einer Gesamtauflage von ca. 435.000 Exemplaren. Im Internet wird seit Ende 2009 das Online-Portal www.lokalmatador.de aufgebaut, mit regelmäßig bereits über 100.000 Besuchern (Weitester Nutzerkreis). Nussbaum Medien arbeitet daran, seine Angebote immer stärker an die sich verändernde Mediennutzung anzupassen. Beispielhaft dafür stehen mehr inspirierende Inhalte in den gedruckten Medien und bessere Interaktionsmöglichkeiten über die digitalen Kanäle.

Zur **Verstärkung des Verkaufsaußendienstes der Verzeichnismedien** (gedruckte Branchen-/Telefonbücher und Online-Werbeformen) suchen wir baldmöglichst eine/n verhandlungssichere/n

Werbeberater/-in als Reisende/-n bzw. Handelsvertreter/-in

Reisenden bieten wir:

- Ein eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- Eine leistungsabhängige Vergütung mit Fixum
- Die Nutzung eines Firmenwagens
- Einen zunächst auf ein Jahr befristeten Arbeitsvertrag mit der Option auf eine anschließende Verlängerung auf zwei Jahre bzw. die Übernahme in ein festes Angestelltenverhältnis

Ihre Aufgabe

Ihre Aufgabe wird es sein, die Stammkunden von Nussbaum Medien kompetent zu betreuen und neue Kunden zu gewinnen. Sie verkaufen Werbeanzeigen in „DAS LOKALE“, Internet-Werbeangebote auf „LOKALMATADOR.DE“ sowie Kombi-Angebote für Themenwelt-Umfelder, die zugleich in den wöchentlichen Lokalzeitungen von Nussbaum Medien erscheinen.

Ihr Profil

- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Verkauf mit nachweisbar guten Erfolgen. Verkaufserfahrung im Bereich von Verzeichnismedien (Print/Online) ist von Vorteil.
- Sie haben Spaß am Verkauf und den Willen zum Erfolg.
- Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsstärke
- Wir erwarten von Ihnen viel Lernfreude, um den Kunden stets ein Höchstmaß an Produktwissen und Beratungsqualität bieten zu können. Dazu gehört im Besonderen das Interesse an Online-Medien.
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sie überzeugen zudem durch Ihr sicheres Auftreten und Ihre sympathische sowie positive Ausstrahlung.

Sollten Sie Interesse an einem Vertrag als **Handelsvertreter/-in** haben, ist das grundsätzlich ebenfalls möglich. Natürlich unterscheidet sich dieses Angebot von den unter "bieten wir" genannten Punkten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form unter Angabe der Nummer KN038 an personal@knvertrieb.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



HOFFMANN
Kanal-Rohrreinigungstechnik
WC-Rohr-Kanal verstopft oder defekt?

- Kanal-Rohrreinigung
- Kanal-Rohr TV & Verlaufsörtung
- Reparatur defekter Abwasserrohre
- Kanalinstandsetzung
- Abwasserpumpen und Hebeanlagen
- Rückstau-Verschlüsse
- Regenwassernutzung
- Dachrinnenreinigung

06202-17159 www.kanal-rohrreinigung.de
 68723 Offersheim · Röhlichstraße 20

24 Std. Service

Sofort Ölwechsel
 alle Pkw und Kleintransporter

An- und Verkauf aller Fahrzeuge
 Beratung: günstige Kfz-, Rechtsschutz-, Unfallversicherung usw.

AutoŠuster
 Casterfeldstr. 126, 68199 MA-Neckarau
 Tel. 06 21/ 85 37 37 · Fax 06 21/ 8 41 42 13

SCHUHMACHER GbR
 Stahlbau · Behälterbau · Öltankservice

Lieferung von Heizöltanks aus Kunststoff und Stahl
 Reinigung und Entsorgung von Heizöltanks
 TÜV-Zulassung nach § 19.1 WHG
 EINBAU VON TANK-INNENHÜLLEN

69124 Eppelheim · Handelsstr. 11 · Tel. 06221 / 76 52 60

ABmann
 TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
 TANKSTILLEGUNG
 TANKVERFÜLLUNG
 ÖLVERLAGERUNG
 MONTAGE NEUER TANKS**

Verena ABmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

Tel. 07253 9899297
 Fax 07253 9899298

Machen Sie Ihr **SAISONFIT**

bike fun
 RSG Mannheim 2001 e.V.
 Rad- und Sportgemeinschaft

Karlsruher Str. 19, Schwetzingen
www.radpower.de
 Tel. 06202 126250

**KOSTEN-
 LOSER HOL-
 UND BRING-
 SERVICE**

**INSPEKTION
 AB 35 €**

Hausmann
Bedachungen
 Schütte-Lanz-Str. 9
 68782 Brühl

Tel. 06202 4096207
 Fax 06202 4096207

Hausmann
 Mobil 0151 10525779
 oder 0162 4917319
hausmann2909@yahoo.de

- ◆ Bedachungen aller Art
- ◆ Eigener Gerüstbau
- ◆ Fassadenverkleidung

KINOPROGRAMM 27.02. – 05.03.2014

CINEMAXX-MANNHEIM.DE

NEU
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman | FSK 0 | Do/Fr 15:45; Sa/So 14:15, 16:30; Mo–Mi 15:15, 16:15 Uhr
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman, 3D | FSK 0 | Do/Fr 16:00, 19:00; Sa/So 14:00, 16:00, 19:00; Mo/Di 14:30, 16:45, 19:30; Mi 16:45, 19:30 Uhr
Jack Ryan: Shadow Recruit | FSK 12 | Do/Fr 16:45, 20:00, 22:45; Sa/So 16:15, 20:15, 23:00; Mo/Di 17:15, 20:00, 22:45; Mi 17:15, 20:15, 22:45 Uhr
Pompeii, 3D | FSK 12 | Do/Fr 17:00, 20:15, 23:00; Sa/So 14:30, 17:15, 20:15, 23:00; Mo–Mi 15:15, 17:30, 20:15, 22:30 Uhr

AKTUELL
Der Hobbit – Smaugs Einöde, 3D HFR | FSK 12 | Do 22:00; Mo–Mi 22:15 Uhr
Die Eiskönigin – Völlig unverfroren, 3D | FSK 0 | Sa/So 13:45 Uhr
Die Tribute von Panem – Catching Fire | FSK 12 | So 14:45 Uhr
Fack ju Göhte | FSK 12 | Do/Fr 17:00, 20:00; Sa 13:30, 16:45; So 13:30, 16:45, 19:45; Mo, Mi 16:30; Di 16:30, 19:45 Uhr
Free Birds, 3D | FSK 6 | Sa/So 13:30; Mo–Mi 14:15 Uhr
Fünf Freunde 3 | FSK 0 | Sa/So 13:45; Mo–Mi 14:45 Uhr
Homefront | FSK 16 | Do–So 23:00; Mo–Mi 22:45 Uhr
Monuments Men – Ungewöhnliche Helden | FSK 12 | Do/Fr 16:45, 20:00; Sa 16:45, 19:30; So 16:45, 20:00; Mo, Mi 17:15, 19:45; Di 17:15, 20:45 Uhr (Nice Price: Do 20:00 Uhr für 5 €)
Robocop | FSK 12 | Do 19:45, 22:45; Fr–So 22:45; Mo–Mi 19:15, 22:45 Uhr
Tarzan | FSK 6 | Do/Fr 15:30, 18:00; Sa/So 14:45; Mo–Mi 15:00 Uhr (Nice Price: Sa 14:45 Uhr für 5 €)
Tarzan, 3D | FSK 6 | So 17:45; Mo–Mi 18:00 Uhr
The Wolf of Wall Street | FSK 16 | Do/Fr 17:45, 20:30, 22:00; Sa 18:00, 22:00; So 20:30; Mo, Mi 18:00, 20:30; Di 18:00, 20:30, 22:00 Uhr
Vaterfreuden | FSK 6 | Do 17:00, 19:30, 22:15; Fr 17:00, 19:30; Sa 17:00, 19:45; So 17:00, 19:45, 22:30; Mo/Di 16:00, 20:00; Mi 17:15, 20:00 Uhr

OV
Jack Ryan: Shadow Recruit | FSK 12 | So 19:30 Uhr
Pompeii, 3D | FSK 12 | So 21:45 Uhr
Recep İvedik 4 (türk. OmU) | FSK 12 | Do 17:30, 20:45, 23:00; Fr 17:30, 20:45, 22:00, 22:30, 23:00; Sa 13:45, 15:00, 17:30, 19:30, 20:45, 21:45, 22:30, 23:00; So 14:00, 17:15, 18:00, 20:45, 22:00, 23:00; Mo, Mi 14:45, 17:30, 20:45, 22:00, 23:00; Di 14:45, 17:30, 21:00, 23:00 Uhr

SPECIAL
Doppelnacht: 300 + 300 Rise of an Empire, 3D | FSK 18 | Mi 20:30 Uhr
L-Film: Cloudburst | FSK 12 | Fr 20:00 Uhr
Klassik im Kino: Borodin – Fürst Igor (MET) | FSK 12 | Sa 18:00 Uhr
Cappukino: Sein letztes Rennen | FSK 6 | Mi 14:30 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 16 | Mo 20:15 Uhr

CINEPLEX-MANNHEIM.DE

NEU
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman | FSK 0 | Do, Mi 14:30; Fr 14:00, 16:30, 20:15; Sa 14:30, 20:15; So–Di 14:30, 17:00, 20:15 Uhr
Philomena | FSK 6 | Do–Sa, Mo/Di 14:15, 16:45, 19:30; So 11:30, 16:45; Mi 14:15, 16:45 Uhr

AKTUELL
12 Years a Slave | FSK 12 | Do, Mo–Mi 20:00; Fr/Sa 22:45; So 20:15 Uhr
American Hustle | FSK 6 | Do, So–Mi 16:30, 19:45; Fr/Sa 16:30, 19:45, 23:00 Uhr
Auf dem Weg zur Schule | FSK 0 | So 12:00 Uhr
Dallas Buyers Club | FSK 12 | Do–Sa, Mo/Di 20:15 Uhr
Das kleine Gespenst | FSK 0 | 14:15 Uhr
Der Medicus | FSK 12 | 16:45 Uhr
Die Eiskönigin – Völlig unverfroren | FSK 0 | 14:00 Uhr
Free Birds | FSK 6 | Do–Di 14:15; Mi 15:30 Uhr
Fünf Freunde 3 | FSK 0 | 14:15 Uhr
Jappeloup – Eine Legende | FSK 6 | So 11:00 Uhr
Mandela: Der lange Weg zur Freiheit | FSK 12 | Fr–Mi 16:45 Uhr
Monuments Men – Ungewöhnliche Helden | FSK 12 | Do, So–Di 17:00, 20:00; Fr/Sa 17:00, 20:00, 23:00; Mi 18:00 Uhr
Nymphomaniac 1 | FSK 16 | Do/Fr, Mo/Di 16:45, 19:45; Sa 19:45; So 11:15, 16:45; Mi 16:45 Uhr
Stromberg – Der Film | FSK 12 | Do, Mo–Mi 14:00, 17:00, 20:00; Fr/Sa 14:00, 17:00, 20:00, 23:00; So 11:00, 14:00, 17:00, 20:00 Uhr
Winter's Tale | FSK 12 | 14:00 Uhr (Nice Price: Do 14:00 Uhr für 5 €)

OV
12 Years a Slave | FSK 12 | Mi 19:30 Uhr
American Hustle | FSK 6 | Fr 23:00; So 11:00 Uhr (Nice Price: Fr 23:00 Uhr für 5 €)
Dallas Buyers Club | FSK 12 | So 11:15; Mi 20:15 Uhr
Gravity, 3D | FSK 12 | Mi 20:30 Uhr
The Monuments Men | FSK 12 | Fr/Sa 22:45 Uhr
Nymphomaniac 1 | FSK 16 | Mi 20:30 Uhr
Sneak Preview Night | FSK 16 | So 20:00 Uhr
The Wolf of Wall Street | FSK 16 | Fr/Sa 22:00 Uhr

SPECIAL
Preview: Im August in Osage County | FSK 12 | Mi 20:00 Uhr
Klassik im Kino: Johannes-Passion BWV 245 (Berliner Philharmoniker) | Fr 19:30 Uhr
Preview: Bibi und Tina – Der Film | FSK 0 | So 14:00 Uhr
Max Beckmann – Der Maler | FSK 6 | So 11:00 Uhr (Kooperation mit der Kunsthalle Mannheim für 5 €)
Klassik im Kino: Borodin – Fürst Igor (MET) | Sa 18:00 Uhr
Tartort: Abgründe | So 20:15 Uhr
National Theatre London: War Horse | Do 20:00 Uhr

Film der Woche

DIE ABENTEUER VON MR. PEABODY & SHERMAN

Mr. Peabody adoptiert einen Jungen, Sherman. Der wächst zum Ebenbild des Vaters heran - soweit das möglich ist, denn Peabody ist ein Hund. Doch Sherman ist so intelligent und abenteuerlustig wie sein genialer Wissenschaftler-Vater. So experimentiert er mit dessen Zeitreisemaschine gemeinsam mit seiner gleichzeitig gehasst und geliebten Schulkameradin, die er im alten Ägypten verliert. Und das ist der Anfang eines turbulenten Abenteuers.



Rob Minkoff, der mit „König der Löwen“ und „Stuart Little“ große Family-Entertainment-Hits ablieferte, inszenierte das 3D-Animationsabenteuer.

Der vollständige Bericht unter **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: Kinofilm1025



Foto: BrianAJackson/iStock/Thinkstock

Ihr gutes Recht



Foto: BGV

Sicher durch die närrische Zeit

(BGV/red). Als „Helau“, „Narri-Narro“ und in vielen weiteren Variationen schallen die Fasnachtsrufe durch Straßen und Gassen. Guggenmusik und Hänsträgergruppen ziehen tausende Zuschauer an. „In der ausgelassenen Stimmung ist das Risiko schwerer Personen- und Sachschäden nicht zu unterschätzen“, sagt Günter Fröhlich, Abteilungsdirektor Schaden beim BGV. Die Folgen: Immer wieder erleiden Besucher Hörschäden durch Böllerkanonen. In einigen Fällen wurden bei Umzügen Teilnehmer oder Zuschauer von Festwägen überrollt. Wenn etwas passiert, stellt sich schnell die Frage, wer für den entstandenen Schaden haftet. „Grundsätzlich ist das erstmal der Veranstalter“, sofern die

Ursache aus dessen Verantwortungsbereich herrührt, verweist Fröhlich auf die Haftungslage. „Aber: nicht für alle denkbaren Risiken.“ So entschied das Landgericht Trier im Jahr 2001, dass eine nach einer Kanonade an Tinitus leidende Zugbesucherin keinen Schadenersatzanspruch vom Veranstalter geltend machen kann. Das Gericht begründete den Schiedsspruch damit, dass es bei einem Karnevalsumzug immer laut zugehe. Solche veranstaltungstypischen Risiken geht jeder Zuschauer mit seiner Anwesenheit bei der Teilnahme am Umzugsgeschehen ein. Die Frau hätte sich vor den lauten Geräuschen zum Beispiel durch Zurücktretten vom Bordsteinrand schützen können.

Mario Bauer

Rechtsanwalt

Heidelberger Str. 6 · 68782 Brühl
Telefon 06202 74092



Kanzleifilm und weitere Informationen:

www.kanzlei-bauer-bruehl.de

Rechtsanwaltskanzlei



Jutta Boos

Rechtsanwältin

Verena Elfner

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht

Schönauer Str. 33 · 68723 Plankstadt · Tel. 06202 5777290
www.boos-elfner.de · E-Mail: info@boos-elfner.de



HEITFELD
Kanzlei für Arbeitsrecht

Mein Team und ich beraten und vertreten Sie bei
allen Problemen im Arbeitsrecht

KÜNDIGUNG - ABFINDUNG - ZEUGNIS - URLAUB - LOHN

Rechtsanwalt
Daniel Heitfeld
Carl-Benz-Straße 5
68723 Schwetzingen

Tel: (06202) 57 87 380
Fax: (06202) 57 87 381
www.ra-heitfeld.de
kanzlei@ra-heitfeld.de



Foto: jean schweitzer/istock/thinkstock

Aktiv in die Zukunft



**Ihre Vermittlungsagentur
für kompetente und
fürsorgliche Pflegekräfte**

Kostenfreier Rufnummer
0800 200 44 20

Vollzeit Pflege Daheim K & S GmbH
Am Lerchenbühl 6, 68789 Sankt Leon-Rot
www.vollzeitpflegedaheim.de

Genussvolle Ausflüge im „RadSüden“ von Baden-Württemberg

(djd/red). Ein attraktives Ziel für Radbegeisterte ist zum Beispiel das nördliche Baden-Württemberg. Vom Lieblichen Taubertal bis zum Rhein und von Heidelberg bis Stuttgart locken abwechslungsreiche Landschaften und eine Fülle an gut ausgebauten Radwegen, die alle ihre Reize haben. Ausflüge können von vielen Orten – etwa Bad Mergentheim, Künzelsau, Heilbronn oder Schwäbisch Hall – aus gestartet werden.

Das Radtourismusportal www.RadSueden.de stellt alle Möglichkeiten ausführlich vor. Wer zum Beispiel entlang des Neckartal-Radwegs zwischen Neckargemünd und Bad Wimpfen unterwegs ist, kann sich auf reizvolle Landschaften und eine Fülle an sehenswerten Burgen und Schlössern freuen. Geniebertipp: Im Herbst während der Apfelernte lassen sich bei vielen Gastronomen leckere Apfelgerichte oder ein Gläschen Most genießen.



Foto: djd/Touristknechtmeinschaft-HeilbronnertLand e.V.

Edle Tropfen im „Himmelreich“

(djd). In der historischen Altstadt locken schicke Fachwerkhäuser, in gemütlichen Bessenwirtschaften kann man ein Gläschen Lemberger und auf Schloss Horneck das siebenbürgische Museum sowie den weiten Blick über das Neckartal genießen. Die idyllische Lage inmitten von Weinbergen lässt bereits erahnen, dass der Wein in Gundelsheim am Neckar eine große Rolle spielt. Wer der Deutschordensstadt im Heilbronner Land einen Besuch abstattet, darf sich tatsächlich auf vielseitige Angebote rund um den edlen Rebsaft freuen.

Aufstieg zur einzigen Türmerin Deutschlands

Wer sich für Kultur und Wein interessiert, sollte auch dem nahe gelegenen Bad Wimpfen

einen Besuch abstatten. Denn als einstige Stauferpfalz und spätere Reichsstadt birgt es viele Schätze, etwa im Historischen oder Reichsstädtischen Museum. Wahrzeichen der Stadt ist allerdings der Blaue Turm, der um 1200 als Bergfried der staufischen Kaiserpfalz erbaut wurde. Ein schöner Ausblick auf die historische Altstadt und das Neckartal sowie eine Begegnung mit der einzigen Türmerin Deutschlands belohnen für den mühsamen Aufstieg. Gäste sollten das Angebot der zahlreichen Führungen nutzen, um Bad Wimpfen besser kennenzulernen. So gibt ihnen etwa eine kulinarische Stadtführung Gelegenheit, neben den vielen Sehenswürdigkeiten einiges über die kulinarischen Bräuche in der Region zu erfahren.

Qi Gong

**Nur was für Senioren!
Nicht nur – ABER AUCH**

Raum der **A**uszeit

Neuenheimer Straße 8 | Ketsch | Telefon 06202 574005

ALEXANDER NABER



Einige Worte zum Thema Geothermie
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kein Thema bewegt die Menschen in Brühl so sehr wie das Geothermieprojekt. Es spaltet die Gemeinde. Vermutlich würden alle Verantwortlichen dem Projekt heute so nicht mehr zustimmen. Niemand ist fehlerfrei. Niemand ist allwissend. Niemand kann alle Folgen einer Entscheidung vorhersehen. Für mich gibt es aber einen Grundsatz: Wenn man etwas als Fehler erkannt hat, muss man versuchen ihn zu korrigieren und darf ihn nicht als unabänderliches Schicksal hinnehmen.

Richtig ist, dass dem Projekt 2008 zugestimmt und die entsprechenden Verträge geschlossen wurden. Zwischenzeitlich ist aber sehr viel passiert. Die Geothermie hat nicht das gehalten, was man von ihr erwartet hat. Im Gegenteil: Geothermie ist mittlerweile die teuerste Art der Stromerzeugung und es gab an mehreren Standorten Erdbewegungen. Schäden können nicht ausgeschlossen werden. Auch deswegen hat in vielen Köpfen ein Umdenkprozess begonnen. Zu Recht.

Auch in Brühl drohen Schäden. Man macht es sich zu einfach, zu sagen, die Verträge bestehen nun einmal und deswegen kann man nichts mehr machen. Wo ist die Transparenz, wenn niemand die Verträge kennt und vieles nur hinter verschlossenen Türen besprochen wird? Ich stehe für ein Höchstmaß an Information. Dies ist in Sachen Geothermie dringender denn je. Die Bürger sollen – ja sie müssen – mehr in die kommunalen Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

Herzliche Grüße
Ihr Alexander Naber

01 73 / 9 47 59 38 • mail@alexander-naber.de • www.alexander-naber.de



Planen Sie Ihre Kommunikation für März/2014

Themenkollektive und Vollverteilungstermine



Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im März 2014 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 06227 5449-0 · E-Mail info@knvertrieb.de

März 2014 Mo 3. Di 4. Mi 5. Do 6. Fr 7. Sa 8. So 9. Mo 10. Di 11. Mi 12. Do 13. Fr 14. Sa 15. So 16. Mo 17. Di 18. Mi 19. Do 20. Fr 21. Sa 22. So 23. Mo 24. Di 25. Mi 26. Do 27. Fr 28. Sa 29. So 30.

Kalenderwoche 10
 3. - 9. März 2014

- Bauen-Renovieren-Einrichten
- Reise und Freizeit

i Vollverteilung in Bad Schönborn, Dossenheim, Hambrücken, Hirschberg, Ketsch, Lußheim, Malsch, Philippsburg, Reilingen, Schriesheim

Kalenderwoche 11
 10. - 16. März 2014

- Ihr Gartenparadies
- Fit, schön und gesund

Kalenderwoche 12
 17. - 23. März 2014

- Energieratgeber
- Motorwelt

i Vollverteilung in Bruchsal, Heddesheim

Kalenderwoche 13
 24. - 30. März 2014

- Ihr gutes Recht
- Aktiv in die Zukunft / Senioren heute

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE
 ALFRED-MICHAEL RILL
 68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
 68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777 - auch Rollstuhlbeförderung -

Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafen transfer, Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
 ra.rill@gmx.de



vormals Taxi Geschwill



Foto: PaulMaguire/iStock/Thinkstock

Haus & Garten

Wir sind umgezogen
 und würden Sie gerne von **Dienstag bis Samstag**
 von 10 bis 13 Uhr in unseren neuen Verkaufsräumen begrüßen.

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK
 GAS-, WASSERINSTALLATIONEN

Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
 Werkstatt und Verkauf:
 Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch
 Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de

• Sanierung
 • Innenhüllen
 • Ölumlagerung
 • Tankreinigung
 • Instandhaltung
 • Modernisierung
 • Ein- und Ausbau
 • neue Tanksysteme
 • Wassertankumrüstung
 • TÜV-Mängelbeseitigung

Rothermel Tankschutz
 Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Die Fachgeschäfte bürgen für Qualität & Service.

Tel. 06221/ 36313-0

Umzug · Entrümpelung · Abbruch · Maler

ifa

ifa Heidelberg/Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstraße 28, 69126 Heidelberg, www.ifa-heidelberg.de

Eigene Herstellung & Montage

Holzfenster dauerhaft + pflegeleicht in allen Ausführungen und Farben

STORF

Holz-, Alu-, Kunststoff-Fenster
 Glas- und Fensterreparaturen

Fenster · Türen · Innenausbau

Storf GmbH
 Luftschiff ring 13 · 68782 Brühl

seit 140 Jahren

Fernruf (0 62 02) 70 68-0
 Telefax (0 62 02) 70 68-30

FliesenHandel Walldorf

Messeneuheiten eingetroffen!
 Ausstellung auf 600 m²

Fliesenhandel Walldorf
 Daimlerstraße 57
 69190 Walldorf
 (Industriegebiet bei SAP)

Tel: 06227 / 303 14
 Fax: 06227 / 891 751
info@fliesenhandel-walldorf.de
www.fliesenhandel-walldorf.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 7.30 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr • Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Miele IMMER BESSER

Schnell
Kommt unser Kundendienst zu Ihnen, wenn Sie ihn mal brauchen sollten.
Größte Miele Ausstellung der Region

Günter Schneider GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Industriestr. 28 · 69207 Sandhausen
Tel. 0 62 24 / 44 00

Miele KUNDENDIENST




Gasthaus »Zur Traube«
Brühl · Tel. 71818 · KEIN RUHETAG

Sa., 01.03.2014, ab 10 Uhr
SCHLACHTFEST
Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team




Entsorgungszertifiziert
SMU / 1032
Fachbetrieb

fuchs GmbH
Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich von 7.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 · 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de

Änderungsschneiderei
Knittel

Di. - Fr. 15:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

MONTAGS geschlossen

Schwarzwaldstr. 3
68782 Brühl-Rohrhof

Tel.: 0 62 02 / 12 70 52
Fax: 0 62 02 / 12 70 53




Thot-BAU
BAUTENSCHUTZ
Meisterbetrieb

- Kellertrockenlegung
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Altbausanierung
- Umbauarbeiten

0621 71 27 73
www.thot-bau.de

Mit uns kommt die Sonne in Ihren Garten

Gestaltung-Umgestaltung-Baumschnitt
Rollrasen-Teichbau-Pflasterbau
Natursteinarbeiten-Pergolenbau
Zaun und Torbau-Gartenpflege
Reparaturarbeiten
und vieles mehr.

Fritz Sold jun.
Garten-Landschaftsbau Plankstadt
Tel.: 06202/52568
Fax: 592640
www.Galabau-sold.de




... Frische und Vielfalt

Embach

E EDEKA

KATER
Nicht bei uns!



Großes Katerfrühstück am Aschermittwoch

| | | | |
|-----------------------------------|------|-----------------------|------|
| Rollmops Stück | -99 | Dillhappen 100 g | 1.49 |
| Bratheringsfilet 100 g | 1.99 | Matjesbrötchen Stück | 2.50 |
| Heringsfilet in Sahmesauce, 100 g | 1.29 | Lachsbrötchen Stück | 2.50 |
| Holsteiner Matjessalat 100 g | 1.49 | Bismarckheringe Stück | -99 |

Direkt an der Sondertheke

Aschermittwoch,
05. März von 10 bis 18 Uhr
Zum Direktverzehr oder Mitnehmen

f EDEKA Embach - Besuchen Sie uns auf facebook!






Pflege Daheim


Seit über 15 Jahren



Für Sie in Schwetzingen & Umgebung

Häusliche Krankenpflege
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe für pflegende Angehörige

Rund um die Uhr erreichbar 0 62 02 - 2 29 18
Inh. Uwe Ullmann · Holunderweg 6 · Schwetzingen



Rollladen+Tore
Sonnenschutz

FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolllöre und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen

pc - service krall
zuverlässig - schnell - preisgünstig

Dipl. Informatiker Otto W. Krall www.pcservicekrall.de
Brühl 06202/9786211 0171/5292190 Mail: ottokrall@gmx.de

Sie möchten die Daten Ihrer alten Festplatte auf eine neue kopieren?



W. Allgeier

Maler- und Lackiermeister

25 Jahre ...

- ★ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ★ Teppichboden- und Laminatverlegung
- ★ Fassadenrenovierung

Plankstadt / Ketsch * www.maler-allgeier.de * 06202 18241



Thorsten Schweitzer Hausgeräte

Miele
IMMER BESSER

Telefon: 06202 - 702124
Ladengeschäft: Mannheimer Str. 24
Büro/Werkstatt: Friedrich-Ebert-Str. 1
68782 Brühl
eMail: info@Schweitzer-Kundendienst.de
www.Schweitzer-Kundendienst.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
SA 9-13 Uhr
Mi nachmittag geschlossen



**Gewerbeverein
Brühl & Rohrhof**

COMPUTER-Probleme?

Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de

Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

Voller Power



AFTER UMZUGSPARTY

bei Mrs.Sporty Brühl
am Faschingsdienstag, 4. März 2014
ab 15:00 bis 21:00 Uhr

Ab 13:00 Uhr ist unsere Getränke- und Essensausgabe direkt vor Mrs.Sporty geöffnet.

- 30-Minuten-Trainings-konzept
- Individuelles Betreuungs-konzept
- Bewährtes Ernährungs-konzept

Gleich Probetraining vereinbaren:
www.mrssporty.com

Mrs.Sporty Brühl, Hildastr. 1-3, 68782 Brühl, Tel.: 06202 - 97 88 507



Unser Angebot für Sie: warmes und kaltes Essen, Heiß- und Kaltgetränke mit und ohne Alkohol, Musik, gute Laune und Party, Party, Party!

Wir freuen uns auf Euren Besuch bei uns.

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub